







**Seidenhaus**

Fernsprecher No. 270.



**Bock & Cie.**

6. Wilhelmstrasse 6.

# Grosser Saison-Ausverkauf

vom 1. bis 15. September a. c. zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Zum Verkaufe gelangen nur unsere bekannten soliden Qualitäten!

**Hervorragende Gelegenheitskäufe**

In sämtlichen Abtheilungen unseres Warenlagers.

Wir bitten höf. um Beachtung der Schaufenster.

10817

# Holz u. Kohlen

in nur prima Waare, sowie als Specialität

**Belg. Anthracitkohlen,**  
beste Marke,

empfehl. billigst 10475

**Georg H. Nöll,**  
gegenüber dem Walhalla-Theater.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum

**unexplodirbar.**

Entflammungspunkt 50—52° Abel—175°  
amerik. Test.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht.

Name gesetzlich geschützt  
unter No. 16694, Classe 20b.

Echt zu beziehen durch

alle besseren Colonial- und Materialwaren-Geschäfte, in denen Plakate mit obiger Schutzmarke aushängen.

Vor Missbrauch des Namens „Kaiseröl“ wird unter Bezugnahme auf § 14 des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Wettbewerb) dringend gewarnt.

Die Kaiseröl-Fabrik-Niederlage liefert das Öl in zur direkten Füllung der Lampen eingerichteten Kannen, welche zum Selbstkostenpreis berechnet und wieder zurückgenommen werden.

„Kaiseröl“ wird von den Verkaufsstellen zu dem Fabrikpreise und zwar nur in Kannen mit Firma, sowie mit Pfunden und Schutzmarke versehen 11310

mit 5 Liter Inhalt zu Mk. 1.60,

10 „ „ „ „ 3.20

abgegeben.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage:

**Wiesbaden, Kirchgasse 34.**

Telephon-No. 140.

**Kohlenhandlung J. L. Krug,**

Zuifenstraße 5, Wiesbaden, Zuifenstraße 5,

Fernsprecher-Ringstr. No. 125,

empfiehlt zum bevorstehenden Winter beste engl. Anthracit, sowie alle anderen Sorten Kohlen, Coaks und Brennholz in nur 10 Cent. von den besten Quellen zu billigen Preisen. 10254

Reise und häusliche Bedienung.

Hauptverschleiss

**Quarnero Brandy**

Kais. und Kön. Hofdistillerie



**Pfau & Co., Fiume,**

bei 10725  
**J. M. Roth Neff, Wiesbaden,**  
Gr. Burgstrasse 4.

**Kirchweie in Oestrich a/Rh.**

Am 11., 12. und 13. September 1898 findet im Hotel Steinheimer daselbst gut besetzte Tanzmusik statt. NB. Für reichhaltige Speisestärke bei civilen Preisen, sowie dem allergebrachten Resommée des Hauses entsprechend für vorzügliche reingehaltene Weine ist bestens gesorgt.



Für bevorstehende Herbst- u. Winter-Saison habe mein Lager wieder neu ausgestattet und bringe eine hervorragend schöne Auswahl solider Neuheiten in

**Damen-Herren-Confection,**  
Kinder-Tuchen, Buckskins, Manufactur- und Modewaaren zum Verkauf. 11089

Meine 6 Schaufenster bitte zu beachten.

**Carl Meilinger,**

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

**Wichtig für Kebruten!**

Zur bevorstehenden Einlieferung ins Meer empfehle mein großes Lager in Meidern, Bische, Koble u. Johndürsten, Pfeffer, Lederzeug, Schmutzbürsten etc., sowie Druckbeutel, Kopfpeitschen und sämtliche Militär-Effekten genau nach Vorschrift. 11923

**Karl Wittich,**  
Toilette u. Bürstenwaaren,

7. Reichsberg 7, Ecke Gemeindebahnhöfen.

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von mindestens 15 Flaschen:

Wortwein	pr. Flasche	Mk. 0.45,
Rheinwein, guter Tischwein	„	„ 0.50,
Welschwein	„	„ 0.50.

Bessere Marken nach Liste. 9019

**Mondorf & Lemp, Weinhdg.,**  
Neckelstraße 47.

Telephon No. 448.

**Tanninpomade,**

sehr zu empfehlen, um weissen Haaren ihre frühere Farbe wiederzugeben und die Schuppebildung zu verhindern. 9658

**M. Gürth,**

Kgl. Theaterfriseur, Spiegelgasse 1.

**Halbfette**

Kastkohlen (wenig russend und hackend) in bester Qualität empfiehlt billigst 10710

**Max Clouth, Kohlenhandlung,**  
Comptoir: Moritzstrasse 23.

Telephon 489.

**Magnus bonum-Kaffee** Kumpf 30 Pf., centnerweise billiger. Schwabacherstraße 71.





### Bekanntmachung.

Montag, den 12. September er., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dohheimerstraße 1112

88 Coupon Stoffe, 105 Winter-Heberzieher, 54 Herren-Sommeranzüge, 50 Herren-Anzüge öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 8. September 1898.

**Eifert,**  
Gerichtsvollzieher.

## Obst- Versteigerung.

Morgen Montag, den 12. Sept., Nachmittags 4 Uhr anfangend, versteigere ich die gesammte zum Hofgut Clarenthal gehörige Obstrescenz

## Äpfel u. Birnen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Sammelpfad: Clarenthal.

## Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

## Versteigerung.

**Ein Rappe,**  
Glanz-Rappe, 4 1/2 Jahre alt, 1,60 Mtr. groß, wunderschöne edle Figur (englisch Coop), fehlerfrei, geritten und gefahren, wird morgen Montag, 12. d. M., Vormittags 11 Uhr,

in der Reitbahn des Herrn Dr. Kampmann in Wiesbaden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

**Ferd. Marx Nachf.,**  
Auctionator und Taxator.  
Büreau: Kirchgasse 8.

## Große Versteigerung

### Kommenden Dienstag,

den 13. er., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Mobilien-Gegenstände etc. in der Wohnung

## Helenenstr. 17, 1,

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot gelangen:

- 1 Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha und 4 Sesseln, Cypriatisch, Verticow, Weiler Spiegel,
- 2 compl., noch neue Betten, 2 do. gebrauchte mit Kopfkissen, eine do. anstelle, 1 großer 3th. Aufh.-Verticow, 1 Kissenverwand, 1 3th. Wandstuhl, 2 Sophas, ein Tisch, 2 Stühle, Bilder, 1 Regulator, 1 Petroleumleuchte m. Kerzen,
- 1 Bibliothek in verschiedenen Sortimenten Bücher und 1 Person, 1 gr. Parthie Weiszeug, als: Bettlächer, Plüsch-Decke, Kopfkissen, Handtücher, Tischdecken, Servietten, Herren-Hemden, eine Parthie Kinder-Schuhe, Herren-Häute, ein Kissenverwand, 1 Karaffe, Glas, Porzellan und sonstige Hand- und Küchen-Geräthe.

**Ferd. Marx Nachf.,**  
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 239

## Teppiche,

Smyrna, Tournay, Brüssel, Velvet, Tapestry, Axminster. Möbelstoffe, Portiären, Tischdecken, Divandecken, Linoleum.

**Julius Moses,**

## Gardinen,

weiss, crème u. bunt, engl. franz. u. Schweizer Fabrikat, von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.

Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

**Kl. Burgstrasse 11, I.**

9877

## Interessenten und Liebhaber von Pretiosen

lade ich ein, mein reichhaltiges Lager von Juwelen in Augenschein zu nehmen. Es befinden sich darunter sehr werthvolle, selten schöne Perl- und Brillant-Colliers. Grösste Auswahl in Brillant-ringen und Brochen zu namend billigen Preis. Eine große Auswahl later Brillanten und Facetten ungewöhnlich billig, welche auf Wunsch in meinem eigenen Atelier in jeglicher Form gefast werden.

Achtungsvoll

**F. Peinitsch, Juwelier,**  
Königsplatz 10.

Reparaturen werden in meinem Atelier billig ausgeführt. Einkauf von Juwelen und altem Gold zum Tageskurs.

## Total- Ausverkauf

Wegen Abbruch des Hauses müssen unsere Geschäftslokalitäten zum **1. October er. geräumt werden;** wir haben die Preise der noch auf Lager habenden Waare **nochmals bedeutend herabgesetzt.**

**Gebrüder Rosenthal,**  
37. Langgasse 37.

11150

## Anfertigung aller Art von Zeichnungen

in Strich- und Federmanier, wie Illustrationen, Diplome u. dergl., sowie Malereien in Aquarell u. Oel übernimmt unter Zusicherung gebührender Auslieferung

**H. Bouffier's Malshule,**  
Schwalbacherstraße 14.

## Patente

besorgen und verwachen  
**H. & W. Pataky,**  
Berlin NW., Luisenstraße 25,  
10 Filialen. (P. a. 150-11) P 93  
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1.

## Jöpie v. 1 Mt.,

Haararbeiten v. 2 Mt. an, sowie alle Haararbeiten in in moderner wie vorzüglicher Arbeit billigst angefertigt, da kein theures Ladenmiete, Kirchgasse 33, 2. Specialität: Weiße und graue Haararbeiten. Aufhöl gegen Ergrauen der Haare 2 Mt. 1.00. Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich. „ 1.50.

## Weder,

20 Sorten, von 8 Mt. an.  
**Fr. Huppeler, Uhrenhandlung,**  
Waldstraße 30.

## Möbel u. Betten,

anerkannt billigste Bezugsquelle.

- Eleg. Büffets, innen Eichen, reich geschnitten, **Mt. 145.**
- Eleg. Vordrilltoiletten, Eichen, mit geschliffenem Glas „ **52.**
- Aufh.-Verticow „ **38.**
- Spiegelschränke „ **85.**
- Kleiderschränke, 1th., „ **19.**
- „ 2th., „ **32.**
- Weißengütschränke, 2th., „ **25.**
- Kommoden, aufh. pol., mit Vordrill „ **23.**
- Wasch-Consolen und Kommoden „ **16.**
- Auszugsische „ **25.**
- Küchenschränke „ **27.**
- Ottomanen und Chaiselongues „ **35.**
- Einzelne Sophas „ **35.**
- Eleg. Kameltaschensophas „ **85.**
- Eleg. Salon-Garnituren, Sopha u. 4 Sessel, neueste Façon in Plüsch, Fantasie und Kameltaschen, **Mt. 185.**

Compl. Betten in großer Auswahl v. Mt. 48 an.

Beim Einkauf von einzelnen Möbeln, sowie

## Brant-Ausstattungen

bitte ich im eigenen Interesse um gefl. Besichtigung, indem ich noch bemerke, daß sämtliche Möbel nur bewährter, guter Qualität sind und daß sämtliche Polsterwaaren u. Betten in eigener Werkstätte angefertigt werden.

**Ferd. Marx Nachf.,**  
Kirchgasse 8.

## Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalmäßig)

empfehle in jedem Quantum prompt durch eigene Oeschire bei

in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

der

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Hays:

**L. Rettenmayer.**

Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstraße 21. Flaschenlager: Malterstraße 50a u. b.

## Chem. Wasch-Anstalt, Dekatur mit Dampftrieb

von P. Jochem, Herren-Schneider, Luisenplatz 2.

Specialität für Herren-Garderober, ohne Concurrenz, zu billigen Preisen.

Eigene Reparatur-Werkstätte. Lieferzeit ein Tag.

## Neue Pianos

von Mt. 450 — zu empf. 4125  
A. Schuler, Teufelsdr. 30.



## Julius Blüthner,

Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik,  
Leipzig.

Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos

in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von

## Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),

Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.

Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen.

906

# Reichshallen-Theater.

Nur noch wenige Tage!  
Lucie Verdier,

genannt die Deutsche

Yvette Guilbert,

Jeanette Manzoni, Jean Paul, Albani  
und die übrigen vorzüglichsten Spezialitäten.  
Ad. Länser.

## Liquidations- Versteigerung der Restbestände an Weinen aus der Firma

**Kreuzberg & Brogsitter**  
zu Rüdelsheim a/Rh.,  
am Dienstag, den 13. Sept. 1898,  
Nachmittags 1 Uhr,  
im Saale des „Hotel Jung“ daselbst.

Zum Angebot kommen:

1/2 St. 95er, 1/2 St. 94er, 1/2 u. 1/2 St. 93er,  
1/2 St. 92er, 1/2 St. 91er, 1/2 89er, 1/2 St.  
90er Rüdelsheimer u. Weine, worunter  
erste Gewächse, ferner 1/2 St. 96er Groß-  
winternheimer Rothwein, sowie ca. 3200  
Flaschen-Weine.

Die Weine sind Original-Gewächse und  
dürfte in Anbetracht dessen, daß dieselben be-  
hufs endgültiger Auseinandersetzung zuge-  
schlagen werden müssen, diese Einkaufsgelegen-  
heit eine sehr günstige sein.

Probetage für die Herren Commissio-  
näre am 5. und 6. September.

Allgemeine Probetage am 12. und  
13. September.

Der beauftragte Auktionator u. Taxator:

**Wilh. Helfrich**  
aus Wiesbaden.

Nachlässe, Wohnungs-Einrichtungen und  
einzelne Möbel, Sammlungen und einzelne  
Antiquitäten, Gemälde und Kunstfachen über-  
nimmt zum auctionswaisen Verkauf, Taxationen.

**A. Seebold Nachf.,**

Auktionator und Taxator,

Grabenstraße 2 und Moritzstraße 33, 2.

**Guten Mittagstisch** zu 50, 60 u. 80 Pf. in und  
außer dem Hause empfiehlt  
Maria Jude, Krottenstraße 16. 10010



Die Säuglings-Ernährung nach  
dem bewährten System von  
**Prof. Dr. Soxhlet**  
ist in zuverlässiger Weise aus-  
schließlich nur mittelst des von  
Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen  
**Sterilisir-Apparates**  
mit Luftdruckverschluss  
D. R. P. Nr. 57524  
durchzuführen. Wer sich vor Mis-  
serfolgen schützen will, weise alle Ab-  
änderungen Unberufener oder Nach-  
ahmungen zurück und verlange den  
**Original-Soxhlet-Apparat**  
mit dem Namenszug des Erfinders;  
insbesondere achte man darauf,  
daß jede Flasche diesen Namenszug  
trägt. Nur diesen Apparaten ist eine  
richtige, vom Erfinder des Systems  
verfasste Gebrauchsanweisung bei-  
gegeben.

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und  
das Großherz. Hessen:

**Gebrüder Weil**  
in Frankfurt a. M.,

Concessionäre der Firma Metzler & Co. in München.

Niederlagen in Wiesbaden: **Baumcher & Co.,**  
Ad. Joost, Gebr. Kirschhöfer, G. Kurr,  
Otto Siebert, Ch. Tauber, A. Stoss, Otto  
Lille, Conrad Krell; Biebrich: **J. Brehm,**  
Chr. Stähler, Adolf Krupp; Langensolzbach:  
G. Müller. (M 9007) F 106

Darmstadt    Dresden    Frankfurt    Freiburg    Hannover

16 Filialen    16 Filialen

# Hitz-Schirme

sind nicht nur für's Auge gearbeitet, sie bewähren sich auch im Gebrauch

36 Langgasse 36

Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).

9688

Strasburg    Offenbach    Nürnberg    München    Mannheim

### Zwerg-Papageien

Es gibt nur 2 Art. das Zuchtpaar 3.50, 5 Paar 16 Art. Tiger-  
finken, reizende fl. Sänger, 3. 2 Art. 5 P. 9 Art. afrikanische  
Vogelarten, welche laute Sänger, Paar 2 Art. 5 Paar 9 Art.  
Reisfinken im Brauchgefieder Paar 2.50, Weibergel im Brauch-  
gefieder Paar 2.50 und 3 Art. japanische Vögelchen, Zuchtpaar,  
P. 3.50, Indigofinken, schön himmelblau, muntere Sänger,  
St. 4 Art., zahme und sprechende Papageien St. v. 30 Art.  
an, desgleichen angehende Sprecher St. 25 Art. Verkauft gegen  
Nachnahme. Leb. Ankunft garantiert. F 67

**L. Förster, Vogel-Verfandt,**  
Schmiedg. 1. E.

Es ist Ihre Schuld, wenn Sie

**Pitel,  
Witesser,  
Sommerproffen,  
Schönheitsfehler**

haben, lesen Sie nur mein (E. B. 3698) F 24

**Buch über Hautmassage.**

Gegen 30 Brand in Marken franco, biserei verschlossen 50 Pfennig.  
**H. E. Hoffer, Berlin, Reichensbergerstr. 55.**

Zu haben in den meisten Colonialwaren-,  
Drogen- und Seifenhandlungen.

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**

ist das beste  
und im Gebrauch  
billigste und bequemste  
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“  
und die Schutzmarke „Schwan“.

### Hilfe gegen Schnaken

(Mosquitoes) in Wohn- u. Schlafzimmern, Stranden, Länden u.  
macht man sofort unschädlich mit „Mimosin“, brackianisches  
Räucherpulver; per H. 50 Pfg., reicht lange. Zu haben in  
Wiesbaden: Trog, Siebert und Noeblin. F 64

Buch über die Ehe  
mit viel erot. Rathschlägen, neue Frauen-Schul-  
artikel, discreet gegen 1 M. Briefen. **Edw. Schmidt,**  
fr. Gebornne, Berlin u., Neue Hofstr. 5. F 113

Das verheißte

### 6. und 7. Buch Moses,

das Geheimniß aller Geheimnisse, 400 Seiten stark, verschide ich  
jezt an

**3 Mark**  
gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.  
Gültig u. Segen.  
Zahlreiche Dankbriefe.

**E. Gebhardt,**  
Käruberg, Stadionsstraße 14.

### Frauenjuch,

fein Gummi, überall eine Art, absolut sicher, ärztlich empfohlen,  
Dusend 2.50 M. frei und discreet gegen Baden, oder Briefen. **Frau  
Wöhme, Berlin N. 10, Chausseest. 20.** (E. B. 1608) F 23

**Magnum bonum, Schuchfoden u. die gelbe engl.  
Bartseife à Str. 3 M., bei Wiederabnahme billiger. 11291  
Fr. Köhler, Rortoffelhandlung, 10. Friedrichstr. 10.**

„Adler“  
„Opel“  
„Cyo“  
„Columbia“  
„Cleveland“

# Fahrräder.

Alleiniger Vertreter: **Hugo Grün, Kirchgasse 19.**  
Telephon 50L.

10609

### Für Garten- und Waldfeste!

Magnesium-Fackeln, bengalische Flammen, Feuer-  
werk in bekannter Güt., Papierlaternen (Gompions), tolle  
Lichter dazu, Luftballons in jeder Preislage, Papier-Luft-  
schlangen, Coucetti-Bomben, Ankerfisen und Andre  
Ballons für Kinder. 10660

**G. M. Rösch,**  
46. Bebergasse 46.

### Tapeten.

Neuheiten in reichster Auswahl  
zu billigsten Preisen.

**Wilhelm Gerhardt,**  
Tapeten - Wachstuch - Linoleum,  
**3. Mauritiusstrasse 3,**  
am Walhalla-Theater. 6052  
Telephon 539.

**Unicum,**  
D. R. G. M. No. 32306  
ist die sicherste,  
reifeinste u. bill.  
Falle zur radikalen  
Ausrottung der in  
vielen Haushalten  
so lästigen Russen,  
Schwaben, Kaker-  
laken etc. 0009

**Conrad Krell, Tannusstr. 13,**  
Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

### la Qualität Closetpapier,

100 Rollen Nr. 20.-,  
10 Rollen Nr. 2.50.

**Rolle mit 500 Abrissen,**

empfehl. 0691

**C. Koch, Papierlager, Michelsberg 2.**



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 423. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 11. September.

46. Jahrgang. 1898.

## Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 11. September 1898.

### Spanische Parthie.

Gespielt im internationalen Meister-Turnier zu Wien am 2. Juli 1888 (22. Runde).

P. Lipke. D. Janowski.  
1. e2-e4 d7-d5  
2. Sg1-f3 Sg8-f6  
3. Lf1-b5 Sg8-f6  
4. 0-0 Sf6-e4  
5. Tf1-e1 Se4-d5  
6. Sf3-e5 Lf8-e7  
7. Lb5-d3

eine Lieblingsvariante Janowski's, der demnach hier mit seinen eigenen Waffen angegriffen wird.

Lasker, gegen den Janowski im Nürnberger Turnier dieselbe Variante mit Erfolg anwandte, spielte hier 8. Se8.

Walbrodt wählte an dieser Stelle in seinem Match gegen Janowski die Fortsetzung 9. Lf6, 10. Te8, Te8 und erlangte hier höhere Stellung.

10. Se3-e5 Le7-f6  
11. Te5-e1 b7-b6  
12. Ld3-e2

Dies geschieht einestheils, um das notwendige Aufziehen des Damenbauern zu ermöglichen, andertheils, um auf Lc8-b7 die Le2-f3 zu antworten.

Besser wäre der Entwicklungszug Lc8-b7.

Schwarz will den feindlichen Läufer nicht nach f4 lassen, kommt aber durch den Textzug gleichfalls in Stellungsnachtheil.

Zum zweiten Male nimmt der Läufer diese, nunmehr vortreffliche Stellung ein:

13. Df3-e2 Se6-f7  
14. Df3-e2 Se6-f7  
15. Df3-e2 Se6-f7

Dies verhältnissmässig beste Fortsetzung bestand hier in 13. Df3, 14. Df3, 15. Df3, 17. g4, Tf3, 18. Kg2, und das Endspiel steht etwas zu Gunsten von Weiss.

Lipke nutzt die erlangenen Stellungsvortheile sofort auf Energievolle aus.

17. h2-h4 h7-h6  
18. Dd1-e1 h6-g5  
19. Dd1-e1 Tf8-d8

Es drohte Te4-e6!

(Siehe Diagramm.)

Dieses weitberechnete Läuferopfer war das Resultat eines fast dreiviertelstündigen Nachdenkens. Wir haben hier eine jener Opferkombinationen vor uns, die man in einer leichten Parthie auf das blasse Gefühl hin gern unternimmt, in einer Turnierparthie freilich liegt die Sache etwas anders. Lipke entschloss sich denn auch erst dann zu dem Opfer, nachdem er alle Konsequenzen desselben aufs Gründlichste durchgerechnet hatte.

20. ... g5-f4  
21. Te1-e1 Df6-h6

Die Drohung war: Te4-e6! nebst Matt in 2 Zügen. Spielt Schwarz 21. ... Kg8-f8, so kommt Weiss durch 22. g5 in entscheidenden Vortheil.

22. Dh6-g4 Dh6-g5

Auf 22. ... Kf8 gewinnt Weiss durch 23. Tf4:

Hätte Weiss sofort 22. Df3? gespielt, so wäre 22. Sg5 die Folge gewesen.

23. ... d7-d5  
24. Te4-f4: Sf7-h6  
Auch 24. ... Tf8 hilft nichts mehr, z. B. 25. Te5, Dg7  
26. Te7 nebst Tf4-f6-g6.  
27. Te1-g5 Dg5-g7  
28. Df3-h5 Le8-f5  
Schwarz hat nichts anderes.

Stellung nach dem 19. Zuge von Schwarz.



27. Ld3-f5 Td8-f8  
28. Tf4-g4

Schwarz ist natürlich rettungslos verloren; Weiss verkürzt den Totenkampf des Gegners durch seine wichtige Spielführung:

29. ... Sg6-g4  
30. Tf5-e6 Tf8-f7  
31. Te5-g5 Kg3-f8  
32. Tg5-g7 Tf7-g7

Schwarz giebt auf. Diese Parthie dürfte für einen der ausgezeichneten Schönheitspreise in Betracht kommen.

Anmerkungen von J. Mieses.

## Räthsel-Ecke

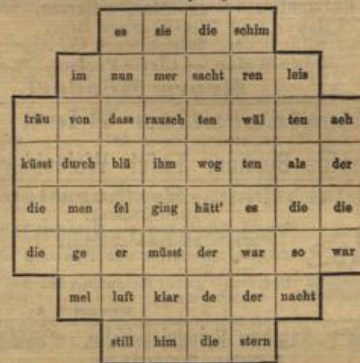
(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Telegraphen-Rebus.

(Es ist herauszufinden, ob die geltenden Buchstaben durch die Punkte oder durch die Striche bezeichnet werden.)



### Rösselsprung.



### Silben-Räthsel.

Aus nachstehenden 88 Silben sollen 10 vierstellige deutsche Städtenamen gebildet werden. Die Anfangsbuchstaben derselben ergeben im Zusammenhang den Namen einer anderen deutschen Stadt.

s, berch, burg, eben, de, de, de, den, ders, feu, ga, gel, gen, ger, hau, kir, ler, ma, min, müa, ne, polts, ra, rach, rap, rin, schaf, sen, sen, sig, son, swi, tan, tea, u, vorm, wald, wei.

Die Städte liegen, der Reihe nach, in: Hohenzollern, Provin Sachsen, Reichslanden, Unterfranken, Thüringen, Pommern, Oberbayern, Württemberg, Rheinprovinz und Westfalen.

### Wortspiel.

De kennst mich als ein lust'ger Wand'rer,  
Und gern zieh' ich hinab ins Thal.  
Vertausch mein Herz, werd ich ein And'rer:  
Man macht mich jetzt in grosser Zahl.

Ich kann verführen, kann belchren,  
Oft kürze ich dir nur die Zeit.  
Bin nimmer gleichlich zu erbrechen,  
Auch im Geschäft von Wichtigkeit.

Gibst du mein altes Herz mir wieder  
Und Hess das andre auch in mir,  
Dann stärke ich dir Haupt und Glieder,  
So lang du lebest, dien ich dir.

Du sorgst für mich, jedoch ich bitte,  
Verwöhne mich nicht allzusehr.  
Das reugt von wenig Geist und Sitte,  
Und ich, zum Dank, mach dir Beschwer.

### Anfösungen der Räthsel in No. 411.

Hieroglyphen: Wer die Welt durch Thürnen sieht, findet Alles traurig. — Magisches Quadrat: Aden, Dose, Eau, Neun.

Rösselsprung: Warum ist denn Alles so räthselhaft? Hier ist das Wollen, hier ist die Kraft. Das Wollen will, die Kraft ist bereit, Und dazwischen die schöne lange Zeit. So geht doch hin, wo die gute Welt zusammenhält, Soht hin, wo sie auseinanderfällt. — Ketten-Räthsel: Se dan ge wand schrank thür schloss herr seher ben zin sen. Sedan, Dango, Geward, Wandeschrank, Schrankthür, Thürschloss, Schlossherr, Herrscher, Scherben, Benzin, Zinsen, Sense.

Richtige Lösung sandte ein: Karl Müller, Wiesbaden.

## Kinderwagen und Kinderstühle

sind meine Specialitäten.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Galanterie- und Spielwaaren.

Prämiirt Wiesbaden 1896.

(Gegr. 1859.)

(Telephon 496.)

4836



## Weingesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

11271

Meininghaus,

Restaurateur der Loge Plato, Friedrichstrasse 27.

## Reichshallen-Restaurant,

Stiftstrasse 16. Stiftstrasse 16.

Die völlig renovirte

Kegelbahn

ist noch für einige Tage in der Woche frei.

Ad. Lünser.

## Für Arbeiter!

Empfehle an bekannt bill. Breiten alle Sorten Arbeits-Hosen in Engländer von RM. 2.50 an, Zwirn-Hosen von RM. 1.70 an. Ferner blaueleinenen Hosen von 3 RM. an, Brauns-Hosen von 2 RM. an. Alle Sorten geirte Hüte, Arbeitsbänder und Halbfittel, Schürzen, Hemden, Kappen in größter Auswahl. 11340

Heinrich Martin,

18. Beigergasse 18.

Frau Katharina Metz, Gehammte, wohnt jetzt

Römerberg 9/11.



1898er

Neuen

Bienen-Honig

(garantirt rein)

empfeht das Honig-Depot von

11046

Julius Praetorius,

28. Kirchgasse 28.

## ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT, BERLIN.

Ingenieur-Büreau: Rheingau, Eltville.

Ausführung von vorschrittmässigen Haus-Installationen für den Anschluss an die Electricitäts-Werke im Rheingau.

Beleuchtungskörper in reicher Auswahl. Umänderung vorhandener Gas- u. Petroleum-Lustres etc.

Elektromotoren mit höchstem Nutzeffect.

10057

### Mondorf's Restaurant „Zum rothen Haus“.

Kirchgasse 60.  
Gut ventilirte Lokalitäten. — Garten.  
Pilsner und Wiesbadener Bier.  
Diners von 12—2 Uhr. Soupers von 6 Uhr Abends.  
Reine Weine. — Civile Preise. 8685  
**Georg Mondorf.**

### Restauration Wies, 51. Rheinstrasse 51. 9654

### Feinstes Berliner Tafel-Weissbier. Schlachthaus-Restauration.

Heute Sonntag:  
Prima Export-Bier der Brauerei Joh.  
Gerb. Henrich (Frankfurt).  
Morgens: Quackfleisch und Bratwurst mit  
neuem Kraut.  
Nachmittags: Feinsche Hausmacher Würst und  
verschied. Salat. Friedrich Ay. 11850

### Saalbau Friedrichshalle, 2. Mainzer Sandstraße 2.

Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wenn erachtet  
einlobt. X. Wimmer. 10556  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

### Saalbau Drei Kaiser, Stiftstraße 1.

Heute und jeden Sonntag:  
**Große Tanzmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. 10555  
Es laßt höchst ein J. Fachinger.

### Langnese's A. H. Langnese Wwa. & Co. Biscuit-Fabrik HAMBURG.

**Kaiser  
Wilhelm-  
Biscuits.**  
Vederrall  
künstlich. (Hac. 1105/3) F 95

Damen-Paragonenschuhe 2.90 Btl.  
Damen-Paragonenschuhe, gelb, 3.50 Btl.  
Damen- und Herren-Schuhschuhe, gelb und schwarz,  
8.25—8.75 Btl.  
Kinder-Paragonenschuhe bis No. 35 1.90—1.60 Btl.  
Görste Answahl. Billigste Breite.  
Damen-Stricksocken und Hied 1.80 Btl.  
Herren-Stricksocken und Hied 2.80 Btl.  
Schnell und gut. 10471

### Pius Schneider, Vd. Michaelberg u. Hochstraße.

**Starcke's  
Metall-  
Extract**  
Putz-  
Extract  
ist jetzt das beste u. billigste Putzmittel.  
**Starcke's säurefreie Diamant-Grat-Wiehe**  
conservirt das Leder dauerhaft und giebt das schönste dauernde Glanz.

### Die Dampf-Waschanstalt Edelweiß in Rambach

Liefert feine Hotel- und Familien-Wäsche, übernimmt ganze  
Ausstattungen, sowie auch Wäsche nur zum Waschen.

In  
**grösster Auswahl**  
zu  
**billigsten Preisen**  
empfiehlt  
**Tapeten**  
**Julius Bernstein,**  
6. Marktstrasse 6. 10456

## Herber's Weinstuben,

Spiegelgasse 5, Wiesbaden, Spiegelgasse 5,  
Parterre und I. Stock.

Ich beehre mich hiermit ergebenst  
anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage  
das Wein-Restaurant  
„Herber's Weinstuben“  
übernommen habe.  
Durch Ausschank der allgemein  
beliebten Weins aus der Kellerei des  
Herrn Rudolf Herber, sowie prompte  
und aufmerksame Bedienung hoffe ich  
mir das Wohlwollen meiner hochverehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten.  
Ganz besonders gestatte ich mir noch auf meine vorzügliche, preiswürdige  
Küche aufmerksam zu machen, worin ich durch meine langjährige Thätigkeit als  
Restaurateur Hervorragendes zu leisten im Stande bin.

W. Simon.

Einmach-Ständer von Brl. 0.70 an.  
Einmach-Gläser „ „ 0.10 „  
Eis-Gläser „ „ 0.10 „  
Feuerfestes Kochgeschirr billig.  
Ad. Rührig, 26. Seelgasse 26,  
Glacé, Archais und Verzinsungs-Handlung. 10777

FÜR JEDEN TISCH!  
FÜR JEDE KÜCHE!



Ein kleiner Zusatz genügt, um  
jede schwache Suppe und  
Fleischbrühe überraschend an  
kräftigen und zu verbessern.  
Vor Vermischungen  
wird gewarnt!

Material- und Hardware-Einrichtung, gut erhalten,  
sowie zu verkaufen. Ndb. im Taal-Verlag. 12009  
12007

### Gasthaus zum Rheingauer Hof, Rheinstraße 46, gegenüber der Art.-Kaserne. Elegant möblirte Logis-Zimmer zu soliden Preisen. H. Gerth. 9031

### Natürlicher Selters-Sprudel Augusta-Victoria, Selters a. d. Lahn. Alkalisch-muriatische und Natron-Lithion-Quelle. Tafel- und Gesundheitswasser I. Ranges. Haupt-Depot:

### Franz Thormann, Mineralwasser-Anstalt, Wiesbaden, Rheinstrasse 23. Telephon 491.

In vielen Colonialwaarengeschäften etc. zu haben.  
30 Btl. Reich amerl. Plathwater, bei 10 Btl. 19 Btl.  
20 „ Reich Grünkern, je u. gen., 2 Btl. 35 u. 40 Btl.  
25 „ Selterswasser, billiger 24, 20, 16 und 12 Btl.  
10 „ Reich Sauerbrant, Seltz und Glogurten. 11276  
**J. Schnab, Grabenstraße 3.**

## Herrnmühle in Wiesbaden.

**Dampf-Mahl- u. Oel-Mühle. — Landesproducte.**  
**Detail-Verkauf und Versandt!**  
Von heute ab verkaufe ich:  
**Feinstes Blütenmehl — Kaiserauszug No. 00 per Kumpf (9 Pfd.) 1.70.**  
**Feinster Weizen-Vorschuss „ „ „ (9 „ ) 1.60.**  
**Feinstes Weizen-Mehl „ „ „ (9 „ ) 1.40.**  
Bei Abnahme grösserer Quantitäten entsprechend billiger!  
Sämmtliche Qualitäten sind als **eigenes Fabrikat** garantirt  
vorzüglich.  
Gleichzeitig empfehle ich:  
**Salatöl** in verschiedenen Qualitäten und Preislagen,  
**Rübspeiseöl, kaltgeschlagenes Vorlauföl, Rüböl, Lampenöl, Landes-  
Producten** etc., Alles in besten Qualitäten zu reell billigsten  
Preisen.  
Eingänge zur Mühle  
in der directen Verlagerung der Mühlgasse, am vormaligen Acker'schen Hause entlang;  
von der Burgstrasse aus durch die Herrnmühlgasse.  
Mein Laden ist bis 10 Uhr Abends geöffnet! 11882  
Um gef. Zuspruch bittet  
**Carl Finger.**



# Herbst-Saison

1898.  
Den Empfang meiner Neuheiten  
in  
**Passementrien u. Broderien**  
von feinsten bis einfachsten Dessins  
zeige ergeben an. 11084  
**Gustav Gottschalk,**  
Passamentier,  
25. Kirchgasse 25.



Smuckfabrik u. Confectfabrik  
per Absatz.

Kalender-Gesellschaft  
10732

# PFÄFF

## Nähmaschinen.

Vertreter:  
**Carl Kreidel,**  
Wiesbaden, 42. Webergasse 42.  
Reparatur-Werkstätte.  
Telephon No. 518.  
11219



**Detectiv-Institut**  
Fuchs, Berlin, Joffenerstraße 20,  
befragt Ausländer, Ermittlungen, Jurells allerorts. 11-jährige  
Erfahrung, große Erfolge.

Von der Reise zurück.  
**Dr. med. Rosenthal,**  
Taanustrasse 11, 1.

## Engl. Lawn-Tennis-Rackets u. -Bälle

geben wir wegen vorgerückter Jahreszeit 11220  
zu wesentlich ermäßigten Preisen ab.  
**Wilhelmstrasse 38.**  
**Rosenthal & David,**  
Engl. Magazin.

### Fremden-Verzeichniss vom 10. September 1898.

#### Hotel du Park und Bristol.

Ihre Kaiserl. Hoheit Alexandra Josefowna Grossfürstin Constantin von Russland mit Hohem Gefolge: Frau Gräfin Komaroffsky, Hofdame, Herr Baron v. Buxhoeveden, Excellenz, Oberstallmeister Sr. Majestät des Kaisers von Russland, Frau von Harfeld — und Dienerschaften — Petersburg.

- |   |  |   |  |   |  |
|---|--|---|--|---|--|
| <b>Alder.</b><br>Knicksen, H. Frankfurt<br>Jangst, Fr., m. Tochter.<br>Siegen<br>Djensch, Georg. Berlin<br>Hermanns, F. Mönchen<br>Meyer, Hch. Hanau<br>Habbe, Fr. Witten<br>Fettner, Fr., Rechtsanwält.<br>Pforzheim<br>Bauer, Fr. Rent. Köln<br>Gerlach, S. Nürnberg<br>Schmidt, G. Buchhändler.<br>Stuttgart<br>Machol, C. Berlin<br><b>Allesaal.</b><br>Dillmann. Köln<br>Pagenstecher, Rent.<br>Hannover<br><b>Bahnhof-Hotel.</b><br>Winkelmann, 2. Hrn. Brüssel<br>Michel, Kfm., m. Fr. Loda<br>Mayer, cand. Jur. Mannheim<br>Jacobson, Kfm. Otenssen<br>Drascher, Kfm. Lindow<br>Vater, Assit. Falkenberg<br>Vater. Falkenberg<br>Gast, Dr. med. Berlin<br>Gast, Kfm. Berlin<br><b>Zwei Blicke.</b><br>Fischer, A. Fr. Laasphe<br>Schneider, Aug. Fr. Laasphe<br><b>Laboschinski, Fr. Jena</b><br><b>Goldener Brunnen.</b><br>Spross, Rent. Kaiserslautern<br><b>Chinesischer Hof.</b><br>Greve, Alb., Kfm. Eberswalde<br>Jung, Rad., Fbkb. Udenheim<br>Stegmann, Gertrud, Fr. Spangau<br>Jantzen, R. Fr. Spangau<br>Hömann, R. Kfm., m. Fr. Berlin<br>Lang, P., Fr. Berlin<br><b>Hotel Dahlheim.</b><br>Bach, Fr. Rent. Posen<br>Bach, Fr. Rent. Posen<br>Müssner, O., m. Fr. Posen<br>Jähnig, W. Gutesau.<br>m. Fr. Mecklenburg<br>Thömke, m. Fr. Hamburg<br><b>Muranstalt.</b><br><b>Dietenmühle.</b><br>Klein, Rich., Kfm. Wesel<br>Klein, Hoch., Kfm. Köln<br>Wüsch, Paul, Kfm. Berlin<br>Wüsch, Anna, Fr. Berlin<br><b>Einhorn.</b><br>Philipp, H., Kfm. Köln<br>Oppenheimer, S., Kfm. Mannheim<br>Ehlerichs, G., Kfm. Trippis<br>Maize, R. Kfm. Leipzig<br>Schmidt, Amtsgang.-Rath.<br>Dillenburg<br>Klöckner.<br>Dalsheim, L., Kfm. Frankfurt<br>Künster, Kfm. Mannheim<br>Höfel, Kfm. Düsseldorf<br>Bernhardt, Kfm. Stuttgart<br><b>Eisenbahn-Hotel.</b><br>Fass, Paul, Kfm. Dresden<br>Schrecht, Fr., m. Schwest.<br>Antwerpen<br>Scharf, Fr. Luxemburg<br>Lucas, m. Fr. Soest<br>Ullmann, St., Kfm. Nürnberg<br>Foerster, Fr. Querfurt<br>Libeski, Chemiker, Dr., m. Fam. Aachen<br>Leidel, Capitän, m. Fr. Frankfurt | <b>Marie, Fr., m. S. Koblenz</b><br>Hütter, W., m. Fr. Barmen<br><b>Engel.</b><br>König, Kfm. Leipzig<br>Fichter, Fr. Leipzig<br>de Marie, Rent., m. Fr. Eitelbrück<br>Blumer-Dürst, Rent., m. Fr. Schwanden<br>Harold, Kfm., m. Fr. Hamburg<br>Burkhardt, Fr., Bau-Inspr., m. Tochter. Stuttgart<br>Lorch, Fr., m. Tocht. Mainz<br><b>Englischer Hof.</b><br>Schlossinger, S. B., Consul, m. Bed. Paris<br>von Behnitz, Fr. Paris<br>von Fick, Fr., Opern-<br>sängerin. Wien<br>Hannauer, D., Kfm. Würzburg<br>Dieterich, R., Kfm. Dinaburg<br><b>Zum Erbrinn.</b><br>Vollmer, Rent., m. Fr. Jork<br>Lichtenfeld, Fr., m. Nichte, Magdeburg<br>Frickel, Kfm. Dresden<br>Reinold, Fr. Würzburg<br>Palanke, Fr., m. Tochter. Fr. Harth<br>Schön, Fr. Bremen<br><b>Europäischer Hof.</b><br>Kurtz, B., Rent. Pennsylvania<br>Kurtz, H., Fr. Pennsylvania<br>Schmidt, W., Kfm. Hamburg<br><b>Hotel Feussner</b><br>(vorm. Vogel).<br>Hamburg, Dr. med. Gieselerkirche<br>Walhausen. Braunsfeld<br>Straub, Dr., m. Fr. Bern<br>Siraub, Kfm. Tegenwiler<br>Seidel, Architect. Berlin<br>Köppe, Kfm. Berlin<br>Hayesmeier, Strassburg<br><b>Grüner Wald.</b><br>Wolf, Ph., Kfm. Bad Nauheim<br>Lambert, Gg., Kfm. Bad Nauheim<br>Allmaritter, W., Kfm. Frankfurt<br>Schnee, A., Kfm. Berlin<br>Johnson, J., Kfm. Liverpool<br>Walker, E., Kfm. Liverpool<br>Miles, F., Kfm. Liverpool<br>Buccerius, Kfm. Köln<br>Cunradi, Kfm. Stuttgart<br>Emschauer, M., Kfm. Leipzig<br>Lew, L., Kfm. Hamburg<br>Hosmann, W., m. Fam. Altendorf<br>Vries, H., Kfm., m. Fam. Dortmund<br>Mansbad, Prof. Münster<br>Mansbad, Fr. Münster<br>Freudenberger, S., Kfm. Stuttgart<br>Sabel, W., Kfm. Sievernhütte<br>Paulus, Fabr. Hanau<br>Welters, J., Kfm. Hanau<br>Elschort, B., Rent., m. Fu. Broich<br><b>Hamburger Hof.</b><br>Wolf, Otto, m. Fr. Elberfeld<br>Tellmann, W., Fr. Dr. Elberfeld<br>Balow, Emil, Ingenieur. Budapest<br>Mac Horison-Jones. England | <b>Ruthenberg, W.</b><br>Böhner, W., m. Fr. Karlsruhe<br>Bekendoss, H., Kfm. Kaiserslautern<br>Herdmann, A., Kfm. Barmen<br>Stephan, H., Kfm. Saarbrücken<br>Göbel, C., Kfm. Arweiler<br>Wolf, C. Zwickau<br>Gruner, Franz, Fabr. Zwickau<br>Kuhn, Emil, Fabr. Zwickau<br>Fischer, Jos., Fabr., m. Fr. Berlin<br><b>Vier Jahreszeiten.</b><br>Drederech, m. Fr. Amsterdam<br>Gunther. Neuberun<br>Se. Durchl. Fürst André<br>Durdial Mingreise. Kief<br><b>Pension und Hotel</b><br><b>Hänselbach.</b><br>Binkowski, Landbauinsp., m. Fr. Halberstadt<br>Leykauf, Major, m. Fr. Zwickau<br>Feigenblatt, Fr. Warschau<br>Koral, Fr. Warschau<br>Suder, Bergwerksb., m. Fr. Blankenburg<br>Gürther, Kfm. Meistersdorf<br>Berger. Aurich<br>Bruns, Fr. Oldenburg<br>Shies, Fr. Oldenburg<br>Bürkel, Fr., m. T. Karlsruhe<br>Gerth, Kfm. Danzig<br>Wehrs, Kfm., m. S. Essen<br><b>Hotel Kaiserhof.</b><br>Rosenstein, Herm., Kfm. Landesbth<br>Sehm, A. W. Bern<br>Homberger, Frits, Fr., m. Bed. Karlsruhe<br>Minoret Souhies, Fr. Paris<br>Betsel, Fr. Paris<br>Ballej. Paris<br>Gibson Scott, R., Fr., m. Bed. Philadelphia<br><b>Hotel Karpfen.</b><br>Honikhaus, Jos., Kfm. Düsseldorf<br>Saill, Aug. Stuttgart<br>Kick, Willb., Architect. Stuttgart<br>Wolter, Ch., Inspector, m. Fr. Halle<br><b>Goldene Kette.</b><br>Scharth, Magd., Fr. Rent. Essenheim<br>Schwarz, Marg., Fr. Essenheim<br>Dechent, Maria, Fr. Essenheim<br>Kremer, Eva, Fr. Dortmund<br>Bed. Essenheim<br><b>Goldenes Kreuz.</b><br>Hantsch, C. F. Stolpen<br>Linn, J. Blödesheim<br>Hellmuth, M., Fr. Altendorf<br>Hahn, L., Fr., Rent. Koblenz<br>Loesch, P. Gunterubom<br>Nafziger, F., Kfm. Dauborn<br>Kaiser, Fr., Rent. Ganalgesheim<br><b>Goldene Krone.</b><br>Egger, Fr. Kassel<br>Weyandt, Fr. Bamberg<br>Jawitschbraude, Fr., m. T. Wina<br><b>Weisse Lilien.</b><br>Dör. Serkach<br>Feuerstein. Nürnberg<br>Stammerger. Nürnberg<br>Buckel, m. S. Nürnberg<br>Kuesing, m. Fam. München | <b>Thalwitz.</b><br>Gerhardt, Pfarrer. Landstuhl<br><b>Hotel Mehlcr.</b><br>Prisel, Offiz. St. Wendel<br>Reuschel. Potsdam<br>Reuschel, Fr., m. Tocht. Potsdam<br><b>Hotel Metropole.</b><br>Petra, Albert, m. Fr. Eschweller<br>Mossner, Ludw., Rodacteur, m. Fr. Berlin<br>Reppert, L., Fabr. Saarbrücken<br>Kitterath, Fr., Kfm. Trier<br>Steinwiler, L., Kfm. Paris<br>Falk, H., Fr., m. Fr. Antwerpen<br>Hahn, Martin. Berlin<br>Roser, Kfm., m. Fr. Breslau<br>Beuge, Peter, m. Fr. Eschweller<br>Boelke, Oberstlieut. Detmold<br>Wallerstein, Felix, Rechts-<br>anwalt, Dr. Dresden<br>Lurie, A. E., Bankdirector, m. Fr. Hinnk<br>Jowisch, Herm., Kfm., m. Fr. Hamburg<br><b>Hotel National.</b><br>Hoffmann, Prof. Greifswald<br>Brömer, Fr., m. T. Berlin<br>Mark, Ludwig. München<br>Nimmeyer, Justizrath, m. Fam. Essen<br><b>Nonnenhof.</b><br>Courte, V., Oberlehrer, m. Fr. Metz<br>Hengelberg, G., m. Fr. Düsseldorf<br>Hännebeck, Osk., m. Fr. Schalke<br>Klever, C., Fabr. Solingen<br>Albrecht, B. Solingen<br>Luz, H., Kfm., m. Fr. Mannheim<br>Eckleben, A., m. Fr. Leipzig<br>Dittmann, Fr., Dr. Leipzig<br>Kessel, P., Bankdirector. Dürkheim<br>Kessel, E., Fr. Ogersberg<br>Strobel, Willb., Kfm. Marktstadt<br>Hasebach, Ed., Kfm. Dortmund<br>Nowack, Fr. Architect, m. Fr. Frankfurt<br>Schmidt, E., m. Fr. Frankfurt<br>Bamberger, L. Stettin<br><b>Hotel du Nord.</b><br>Davidson, Carl. Mainz<br>Trentrup, Theodor, Chem., m. Fr. Helmenhorst<br>Reuter, Rudolf. Höttele.<br>Armsstadt<br>Hallbach, Nora, Fr. Schaup-<br>spielerin. Mannheim<br><b>Hotel du Parc</b><br>und <b>Bristol.</b><br>Porech, Fr. Hofrath. Petersburg<br>Ullmann, Fr. Petersburg<br>Fischer Hof. Barmen<br>Bürger, W., Kfm., m. Fr. Waldkappel<br>Schäfer, F. Flacht<br>Klober, H. Flacht<br><b>Promenade-Hotel.</b><br>Schweitzer, H., m. Fr. Dären<br>Walk-Wouters, F., Fr. Haag | <b>Everts, Fr., m. Tochter.</b><br>Solingen<br>Hemmer, Dr. med. Mönche<br>Arnheim, A., Fr. Arnheim<br><b>Zur guten Quelle.</b><br>Benger, P., Kfm. Saarbrücken<br>Saft, W., Kfm. Giessen<br>Möller, A., Kfm. Braunschweig<br>Politz, A., Kfm. Hamburg<br>Knapp, W., Kfm. Dauborn<br><b>Quisiam.</b><br>Grabowska, Fr., m. Tocht. Warschau<br>Malchewsky. Petersburg<br><b>Schein-Hotel.</b><br>Rossmann, Heino, Fr. Berlin<br>Keller, H. Milwalke<br>Terry, m. Fr. London<br>Keller, Max, m. Fr. u. Bed. Altenburg<br>Eckhardt, H., m. Fr. Altona<br>Spitzer, Eduard, Fabr. Solingen<br>Pohlig, C. T., Fr. Solingen<br>Weinstock, B., m. Fr. Warschau<br><b>Taunus-Haus.</b><br>Osmann, C., m. Fr. Weimar<br>Stollberg, H., Kfm., m. Fr. Waltershausen<br>Vassoll, M., Kfm., m. Fr. Keln<br>Anitsberg, M., Kfm., m. Fr. Mappen<br>Jung, K. Wallau<br>Weigel, Fr., Chemiker. Ludwigshafen<br>Says, H., Hotelier. Freilngen<br>Mainzer, O., Kfm. Köln<br>Igel, Georg, Fabr., m. Fr. Chemnitz<br>Schneider, Kfm., m. Fr. Düsseldorf<br>Sauer, Kfm. Quedlinburg<br><b>Taunus-Hotel.</b><br>Pryn, Kfm. London<br>Baros, Journ. London<br>Sattler, Kfm. St. Marie<br>Lichtenberger, Kfm. Andornach<br>de Villegier, Kfm., m. Fr. Burges<br>Bahren, Kfm., m. Fr. Danzig<br>Terhüggen, Fr. Elberfeld<br>Ax, 2 Damen. Siegen<br>Stütte, Kfm. Düsseldorf<br>Heldt, Kfm., m. Fr. Rostock<br>Rohr, Kfm., m. Fr. Rostock<br>Hopfner, Gutesau.<br>Naubem<br>Brandenburg, Rent., m. Fr. Rostock<br>Tauder, Kfm., m. Fr. Dortmund<br>Becker, 2 Fr. M.-Gladbach<br>Böll, Insp. Lütlich<br>Böll, Fr. Lütlich<br>Hartmann, Fr., Dr., m. Fam. u. Bed. Nürnberg<br>Gerson, Kfm. Nürnberg<br>Rittershausen, Kfm. Hamburg<br>Bosse, Fabr. Muttlach<br>Gries, Kfm., m. Fr. London<br>Diepenbrock, Fr. Rent. Altonessen<br>von den Bergh, Kfm., m. Fr. Venlo<br>Amson, Kfm., m. Fr. Sarbrücken<br>Oppler, Ingos. München<br>Hoffmann, Kfm. Stuttgart<br>Forchheimer, Fabr. Nürnberg<br>Buch, Kfm. Bralystock | <b>Noeggerath, Kgl. Ob.-Forst.</b><br>m. Fr. Westerburg<br>Kranlein, Commerz.-Rath. Erlangen<br>Platz, Reg.-Rath. Berlin<br><b>Hotel Union.</b><br>Strassburger, Rent. Dresden<br>Steeg, Kfm. Frankfurt<br>Bamberger, Kfm. Würzburg<br>Gaiser, Kfm. Tübingen<br>Preis, Kfm. Berlin<br>Schütz, Archit. Berlin<br>Spaller, Kaiserslautern<br>Müller, Fr. Esen<br><b>Hotel Victoria.</b><br>Brauns, Joh., Kfm. Quedlinburg<br>Eibing, M., Rent., m. Fam. Nizza<br>Rodger, J., Kfm., m. Fr. Ilford<br>Noyon, C., Fr. Harlingen<br>Noyon, M., E., Fr. Harlingen<br>Hoehstra, B., E., Fr. Arnhem<br>Hubner, J., m. T. Sheffield<br>Orms, Fr. Dublin<br>Rony, Christ., Rent., m. St. Goar<br>Wilkins, Ch., Kgl. Baur., m. Fr. Trier<br>Hayes, J., m. Fr. Ilford<br>Witt, O., Offizier, m. Fr. Lothringen<br>Häffer, Fr. Bonn<br>Orsted, Dr., m. Fr. Barmen<br>Ormsby, Dr. Dublin<br>Ormsby, Stella, Fr. Dublin<br><b>Hotel Weiss.</b><br>am Ende, Theodor, m. Fr. Schönwald<br>Müller, Pauline, Fr. Landstahl<br>Roth, Carl, Apoth., m. 2 K. Eukirchen<br>Roth, Hcb., Gerberbes., Eukirchen<br>Becker, Fr., m. Tocht. Weillburg<br>Königs-Grein, m. Fr. Sittenof<br>Soller. Mittenberg<br>Blieidorn, Ingen. Arboñ<br>Klein, Kfm. Siegen<br>Thode, m. Fr. Berlin<br>Zipp, 2 Fr. Köln<br>Beez. Düsseldorf<br>v. Meyer, Major, m. Fr. Rhoden<br><b>In Privathäusern:</b><br>Villa Fischer.<br>Chiehn, m. Fr. Moskau<br>Zanker, Carl, m. Fr. Chemnitz<br>Villa Frank.<br>v. Goldmann, Alexandrine, Fr. Hofr. Liviand<br>Christliches Hospit. Nussen, Elisabeth, Fr. Holstein<br>Teitl, Pfarrer. Dierdorf<br>Noelner, Gustav, Stud.-<br>rentnstr., m. Fr. Elberfeld<br>Lob, Joh., Fr. Mainz<br>Kapellenstrasse 3, L.<br>Laudan, Simon, Fabr. Berlin<br>Pension Margaretha. Grimberg, Heinrich, Fbkb., m. Fam. Bochum<br>Backlott, Ernst. Bochum<br>Laudan, Herm., Kfm. Libau<br>Laudan, Harry, Kfm. Libau<br>Laudan, W., Stud. Riga<br>Privathotel Silvana. Sinzig, Richard, Archit. Stegitz<br>Börnstein, A., Kfm. Kops |
|---|--|---|--|---|--|

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 423. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 11. September.

46. Jahrgang. 1898.

## Walhalla- Theater.

Letzter Sonntag des I. September-Programms.  
**Die Japaner**  
mit neuem Repertoire,  
zwei Sisters Gordon, Fantomine Zély, Bacchus  
Jacoby, Trancy etc. etc.

**2 Vorstellungen 2,**  
4 Uhr halbe, 8 Uhr einfache Preise.  
Im Haupt-Restaurant (jeden Sonntag 11 Uhr):  
**Grosses Fröhshoppen - Concert**  
(Theater-Orchester).

**Königliche Landesbibliothek.**  
Neu erworbene Bücher. Ausgestellt bis zum 1. October, dann  
verleihbar, wenn nicht mit \* bezeichnet. Vorausbestellungen  
im Lesezimmer.

Fontane Th. Von Zwanzig bis Dreissig. Autobiographisches.  
Berl. 1888. Bernstein, A. Naturwissenschaftl. Volkshilficher T.  
9-13. 5. Aufl. Berl. (1888). Chadwick, J. W. Religion ohne  
Dogma. N. F. Berl. 1898. Freytag, G. Gesammelte Werke.  
2. Aufl. Bd. 17. Leipz. 1897. Möbius, P. J., Ueber das Patho-  
logische bei Goethe. Leipz. 1898. Lichtwardt, A., Ueber den  
in der Betrachtung von Kunstwerken. 2. Aufl. Dresden 1898.  
Kellies, S. Le mis prigione. Firenze 1897. (Geschenk.)  
Spletter, C., Lachende Wahrheiten. Firenze u. Leipz. 1898.  
Riehl, W. H., Bauerland mit Bürgerrechten. Münch. 1864.  
Jahrbuch der Musikbibliothek Peters f. 1894-96. (Geschenk.)  
Jg. 1-3. Leipz. 1896-97. \*Kunsthandbuch für Deutschland.  
5. Aufl. Berl. 1897. Praktiker, Der ärztliche. Jg. 9. 1896.  
Dresden. (Geschenk.) Annalen der Physik u. Chemie. N. F.  
Bd. 64. Leipz. 1898. Journal f. prakt. Chemie. Bd. 154.  
Leipz. 1897. Texte u. Untersuchungen z. Gesch. der alchimist.  
Literatur. Bd. 15. Leipz. 1897. Zeitschrift f. Kirchengeschichte.  
Bd. 18. Gotha 1896. Urcundenbuch, Westfälisches. Bd. 6.  
Münster 1893. Zeitschrift, Historische. Bd. 80. Münch. u.  
Leipz. 1898. Revue des deux mondes. T. 146. Paris 1898.  
Zeitschrift der Deutschen Morgenland. Gesellsch. Bd. 51.  
Leipz. 1897. Biographie, Allgemeine Deutsche. Bd. 43.  
Leipz. 1898. Encyclopädie der Naturwissenschaften. Abt. 1.  
T. 3. Bd. 7. Bresl. 1897. Abt. 3. T. 2. Bd. 1, 2. Bresl. 1897, 98.  
Gazette des Beaux-Arts. Année 40, p. 3. T. 19. Paris 1898.  
Musparr's Chemie. 4. Aufl. Bd. 6. Braunsch. 1898.  
Ortmann, J. u. W., Deutsches Wörterbuch. Bd. 4. Abt. 1, T. 2.  
Leipz. 1897. Entscheidungen des Reichsgerichts. (Strafsachen.)  
Bd. 30. Leipz. 1898. Verzeichnisse der von der Kgl. Bibliothek  
zu Berlin erwor. Druckschriften 1897. Berl. 1897. (Geschenk.)  
Nachrichten von der K. Gesellsch. d. Wissenschaften zu  
Göttingen. Gesch. Mitt. 1897. Gött. 1897. Philol.-hist. Kl.  
1897. Gött. 1897. Math.-phys. Kl. 1897. Gött. 1897. **Nicht-  
Heilungen** u. Kuhn, H., Verwerthbarkeit der Bindhaut in der  
Augenheilk. Wiesb. 1898. Ergebnisse der Allgem. Patholo-  
gie u. path. Anatomie. Jg. 2. Hälfte 2. Wiesb. 1898.  
Brasch, R., Ernährung, Stoffwechsel u. Kinsinger Kuren.  
Wiesb. 1898. Bernbach, W., Elektricitätswerke, elektr. Kraft-  
übertrag. und elektr. Beleucht. Wiesb. 1898.

**Obst-Versteigerung.**  
Donnerstag, den 15. September, Nachmit-  
tag 2 Uhr beginnend, läßt der Unterzeichnete sein  
famülliches Obst,  
**Apfel, Birnen und Nüsse,**  
öffentlich meistbietend versteigern. 11872  
Hammernühle bei Biebrich, den 10. September.

**B. May.**  
Zusammenkunft der Steig-Liebhaber am  
Friedhof.  
**Gemeinsame Ortskrankenkasse.**  
In der am Montag, den 19. September et., Abends  
8 1/2 Uhr, im Saal des neuen Rathhauses stattfindenden  
außerordentlichen General-Versammlung werden die Herren  
Beiräte der Arbeitgeber und diejenigen der Klassen-Mitglieder hier-  
durch ergebenst eingeladen.  
Zugehörigkeit:  
Statuten-Änderung bezü. Beurlaubung oder Vorschriften  
beiz. Krankmeldung, das Verhalten der Kranken und die  
Krankensammlungen. F 301  
Diebstaben, den 11. September 1898.  
Rath des Klassen-Vorstandes:  
Der 2. Vorsitzende:  
Schmitt.

**Synagogen-Gesangverein.**  
Montag, den 12. Sept., Abends 8 1/2 Uhr:  
**Probe im Vereinslokale.**  
Donnerstag, den 15. Sept., Abends 8 1/2 Uhr:  
**Generalprobe in der Synagoge,**  
Kündigung der Einladungen zur Chorbühne. F 326  
Der Vorstand.  
**100** seltene Briefmarken! u. Nr. Austral. etc.  
gar. ächt, alle versch. 2 Wrt. II. Porto  
gr. versch. gen. Cat. 100 Briefe  
50 Pf. (Maga. 8955) F 113  
K. Mayn, Raumburg a. S.  
**Stohlen und Holz**  
in jedem Quantum billig zu haben. Grabenstr. 24.

## Durch sofortige Abreise

einer Herrschaft verkaufe ich wegen überfülltem Lager folgende sehr gute und schöne Möbel: 1 vollst. **Eichen-Schlaf-  
zimmer**, noch wie neu, 1 **Rußb.-Schlafzimmer**, dito, 1 Eßzimmer, best. aus Büffel, Bancelsofa, Ausrichtst. u.  
6 Stühle, Serviertisch, 2 Säulen, alles Nußbaum, Wohnzimmer, Kamelstischsofa, elegantes geschultes Verticou, Pfeilert-  
spiegel u. i. w., **große Auswahl** in Waschkommoden, Kommoden, Tische, Stühle, Kleider- u. Küchenchränken, Spiegel,  
vollst. Betten zu allen Preisen, sowie Hochhaare, Woll- und Segrasmatratzen, Feddrücken und Kissen, mehrere gebrauchte  
Sofphas und Garnaturen, Wäderschränke u. bergl., 1 schöne Nadelwaage für Metzger und noch vieles Andere. 11879

**Große Auswahl in guten neuen Möbeln u. Betten.**  
**Lieferung ganzer Ausstattungen in solider Arbeit zu mäßigen Preisen.**  
**Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**  
Man verwechsle mein Geschäft nicht u. achte genau auf die Hausnummer.

**Schönster Glanz auf Wäsche**  
wird selbst der ungebildeten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch der weltberühmten  
**Amerikanischen Glanz-Stärke**  
von Fritz Schulz jun., Leipzig. Preis pro Packet 20 Pf. Nur ächt, wenn jedes Packet neben-  
stehenden Globus (Schulzmarke) trägt. Prüfet und arbeitet selbst! Ueberall vorräthig. F 159

**Wein-Restaurant u. Kochgeschäft**  
von  
**Josef Braubach,**  
Tannusstrasse 43. Tannusstrasse 43.

Sonntag, den 11. September:  
**Menu 120 Mk.**  
Tomatensuppe.  
Roastbeef jardiniere.  
Junge Hähne. — Compot.  
Römischer Punsch. 11877

**Diner 150 Mk.**  
Ausser Obigem Zander mit holländischer Sauce.  
**Reiche Abendkarte.**  
**Josef Braubach.**  
**Restaurant „Sedan“,**  
Sedanplatz.  
Besitzer: Gg. Reichel.  
Gartenlokal, Gesellschaftszimmer mit Clavier,  
Billard.  
Zwei hiesige Biere, Culmbacher Reichelbrän.  
**Reichhaltige Speisekarte.**  
**Billige Preise.**

**Eiermann's  
Kaiser-Backpulver**  
Ist vollkündiger Erfolg für alle u. Nudeln, hat jedoch den  
Vorzug, daß es sich gefasther ist, als Bier und der Teig nicht erst  
zu gehen braucht, sondern sofort gebacken wird; man bereite  
daher alle Sorten Kuchen, „Wittstuden, Nudeln, Kuchen,  
Kaiserkuchen, Lebkuchen, Rosetten etc., Torten,  
Kaffeegebäck, Weinwäcker, Nudeln, Nudeln, wie  
Pfeide, Pastischtschule etc. nur noch mit Eiermann's  
Kaiserbackpulver; auch zu Nudeln aller Art, wie Nudeln,  
Kaiserkuchen, Nudeln, Nudeln, Nudeln, Nudeln,  
Kaiserkuchenpulver sehr zu empfehlen, indem die Speisen  
sodern, leichter verdaulich und wohlgeschmeckter werden. In  
haben in Packeten à 10 u. 20 Pf. in fast allen Colonial-,  
Delicatess- u. Drogeriehandlungen, jedoch Rezeptenbücher  
gratis vertheilt werden. F 66

Wocher junge Brute erh. à Mittagstisch zu 50 Pf. und  
Abendessen zu 40 Pf. Kirchhofstraße 3, 2. Et.

**„Bahnholz,“  
Restaurant und Café.**  
Schönes Wald-Restaurant am Idsteiner Weg, mit prachtvoller  
Fornicht.  
Auf schattigen Waldwegen durch das Dambachtal oder  
Griechische Kapelle bequem zu erreichen.  
Für **reine Weine, vorzügliche Biere, gute Speisen**  
und **reelle Bedienung** ist bestens gesorgt.  
(Obiges Restaurant ist das ganze Jahr geöffnet.)

**Biebrich a/Rh. Biebrich a/Rh.**  
**Hotel zur Krone,**  
Café-Restaurant.  
Großer schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein,  
gedeckte Halle und Pavillons.  
**Restaurant zu jeder Tageszeit.**  
**Diners à part von 12-2 Uhr.**  
E. Export-Bier und Münchener Spatenbräu  
direct vom Fass.  
**Grosse Auswahl gut gepflegter Weine.**  
Zu freundlichem Besuche ladet ein  
**H. Müller-Anthon, Besitzer.**  
Station des Deutschen Radfahrer-Bund.

Von hervorragenden Autoritäten als vorzüglich er-  
achtet und empfohlen:  
**Rosenberg's Traubengeist,**  
chemisch untersucht und als reines Weindestillat begu-  
netet, **gesehlich geschützt unter No. 23731**  
vom Kaiserlichen Patent-Amt Berlin, nur  
allein zu beziehen durch die  
**Erste Homburger Cognac-Brennerei**  
**S. & A. Rosenberg, Homburg v. d. H.**  
Dieser garantiert reine **ärztlich empfohlene**  
Traubengeist, welcher sich durch hervorragend kräftigen  
Geschmack, sowie reiches Aroma auszeichnet, ist nach  
**eigener Methode** gebrannt, auf Feinste nochmals  
rectifizirt und daher als **ganz vollendetes**, nur  
aus **Traubensaft** gewonnenes Destillat **Kranken,**  
**Reconvaleszenten** u. besonders **Zuckerkranken**  
zu empfehlen. Preis per 1/2 Flasche **Mk. 3.50**, Preis  
per 1/4 Flasche **Mk. 1.80**.  
Niederlage in Wiesbaden: **C. W. Leber**, Zum  
Tannhäuser, Bahnhofstrasse.

**Kartoffeln.**  
Maas-Kartoffeln per Sumpf 35 Pf.  
Magnum bonum per Sumpf 30 Pf.  
Globe per Sumpf 26 Pf.  
Weiße per Sumpf 22 Pf.  
**Christian Knapp, Schanplatz 7.**  
Die Kartoffeln von ca. 10-12 vollkünd. Pflanzern, ganz in  
der Nähe der Stadt, sind zu verkaufen. Wdh. Nudelnstr. 30, 2. Et.

**Teppiche!**  
alle Arten und Grössen von den einfachsten  
**Holländer** bis zu den feinsten **Smyrna-**  
und **Perser Teppichen.**  
**Grösstes Lager.**  
**Aeltere Dessins und Restcoupons**  
unter Preis!  
**Möbelstoffe. | Portièren.**  
**Tischdecken.**  
**Divandeen. | Läuferstoffe. | Linoleum etc.**  
**Grösste Auswahl in jeder Preislage.**  
**Gustav Schupp Nachf.**  
(Hugo Menke),  
Wiesbaden, Tannusstrasse 39. 11820

# Reichshallen-Theater.

Heute Sonntag, 11<sup>h</sup> Uhr Vormittags:  
**Matinée**  
(Frühschoppen - Vorstellung).  
Eintritt 30 Pf. auf allen Plätzen.  
Abends 8 Uhr: **Grosse Vorstellung.**  
Gewöhnliche Preise.  
Ad. Lüsser.

## Bekanntmachung.

Wegen Ueberfüllung des Lagers  
versteigere ich zufolge Auftrags nächsten  
**Mittwoch, 14. Sept. cr.,**  
**Nachmittags 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
auf dem Lagerplatze

19. Platterstraße 19:

## 50 Grabsteine

in Granit, Syenit, Marmor und  
Sandstein

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

## Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Gesellschaft der vereinigten Hausdiener

Wiesbaden.

Heute Sonntag: **Familien-Ausflug**  
in den Saalbau „Zum Burggraf“, wozu wir Freunde und  
Gönner des Vereins ganz ergebenst einladen.  
Der Vorstand.

## Stemm- u. Ringclub „Einigkeit“.

Heute Sonntag, den 11. September:  
**Ausflug.**

verbunden mit Unterhaltung und Tanz,  
nach dem Saal der Restauration „Zur Waldlust“, wozu wir  
Freunde und Gönner des Clubs, sowie unsere werthen Sports-  
genossen hiermit höflichst einladen.  
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

### Heinrich Mondrion,

Masseur u. Doucheur,  
wohnt  
Wellritzstrasse 33, I. Et.

## Noelles drehbare Gummi-Abzüge

(D. R. G. M.)

erfüllen allein vermöge ihrer centralen Befestigung die an einen  
Gummi-Abzug zu erheblichen Anforderungen; sie ermöglichen einen  
vollkommen geräuschlosen, elastischen Gang und bewahren den  
Körper der Verschleißtheile, weshalb sie Geländen und Kranten  
eine große Ausdauer verleihen und besonders hervorzuheben  
und unterlebensdienlich empfohlen werden. Durch die vor-  
zügliche Qualität des Gummis und die Drehbarkeit der Gummi-  
platten, die ein Schließen verhindern, sind sie haltbarer und  
somit billiger als alle anderen Gummiabzüge. In jedem Schuhwerk  
leicht anbringen. Lieferung und richtige Befestigung durch

**Peter Bieber, Schuhmachermstr.,**

Oranienstraße 19.

Die Porzellan-Feu-Fabrik

von **Louis Hartmann in Wiesbaden,**



Alle Reparaturen auf's Schnellste und Billigste.  
Die mehrlaibige Kachelofen der Kunst 20 Pf.  
Kaiser, Wegertgasse 80.

# Walhalla-Restaurant

Wiesbaden.

Sonntag, den 11. September 1898.

Menu à Mk. 1.20.

Ochsenchwanzsuppe.

Lachsforelle m. Sauce holl.

Kartoffeln.

Kalbsriberbraten m. Bohnen.

Eis.

Menu à Mk. 1.75.

Ochsenchwanzsuppe.

Lachsforelle m. Sauce holl.

Kartoffeln.

Lendenbraten. — Gemüse.

Junge Hahnen.

Eis.

Sedanplatz 9.

Sedanplatz 9.

## Restaurant Petri

empfiehlt

Diners von 12—2, Soupers von 6—10 Uhr.

Von 6 Uhr ab:

Reichhaltige Speisekarte in und ausser dem Hause.

Ausschnitt-Geschäft.

Täglich grosse Auswahl aller Sorten Braten u. Geflügel.

Italienischer Salat. — Russischer Caviar.

Jeden Abend: Frische Fricadellen.

## Gasthaus zur Krone, Bierstadt.

Während heutiger Kirchweih:

### Concert

der Gesellschaft Rappmann, Frankfurt a. M.,  
wozu höflichst einladet

Karl Stiehl.

NB. Frisch geschlachtet.

11399

# Schändlich betrogen



find alle, welche „Quaker Oats“  
verlangen, und von untreuen Händlern  
als unechte Waare irgend etwas  
Widerrechtliches erhalten. Gewöhn-  
lich verdienen die Verkäufer, dieses  
und jenes hier ebenfalls als  
„Quaker Oats“, dieses in un-  
wahr.  
Echte „Quaker Oats“ ist  
nur in gelben Originalpacketen  
mit Schutzmarke, wie hier oben  
abgebildet, erhältlich.

## Kirchweih-Fest zu Bierstadt.

Heute Sonntag findet im Gasthaus zum Säuren:  
Großes Tanzfest

statt. Es ladet herzlich ein

Wilh. Hepp.

Nur guten Mittagstisch  
für 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher erhalt  
man in u. außer dem Saale im Saale  
haus Frau Marini, Drantenstraße 2

80 Pf. Gebrannter Kaffee p. Pfd. 80 Pf.,  
vollständiger Ersatz für beliebiger Kaffees zu Mk. 1.— und  
Mk. 1.20, großformatig, klein, gerast, rein und kräftig von  
Geschmack, vermitt. eigenem Patent-Brenner hier frisch geröstet.

**J. Schaub, Grabenstraße 3.**

Derselbe Kaffee roh p. Pfd. 60 Pf. Bitte zu verstanden! 11369

## Kartoffeln

in nur prima Waare, Doiger Spf. 30 Pf., Gr. 2 Mk. 25 Pf.,  
gelbe Spf. 25 Pf., Gr. 2 Mk. 75 Pf., Magnum bonum Spf.  
30 Pf., Gr. 2 Mk. 90 Pf., Maus-Kartoffeln Spf. 40 Pf., 25 Pf.  
1 Mk. Fein Quas.

Kirchner, Kartoffel-Handlung,  
Schlichtstraße 37, Ecke Dellmündstraße.  
Telephon 709.

## Anzündholz

liefern frei in's Haus, per 100 Stk. von 1 Mk. 50 Pf. an,  
**Christian Knapp.**  
Schauplatz 7. Schauplatz 7.

# Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

Winter 1898/99.

Auf den mit dem Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen,  
sich stets grösserer Beliebtheit erfreuenden

## Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

## Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche besten Erfolg versprechen.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der  
mehr als 15,500 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch  
ausserdem in grösserer Zahl von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen  
Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls  
reichsten Absatz, sodass eine

## Gesamtverbreitung von ca. 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den  
Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehrl.  
Geschäftswelt zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere  
Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben  
sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter  
Vorzugsseiten:

die ganze Seite mit . . . . .	Mk. 20.—
» halbe » » . . . . .	» 11.—
» drittel » » . . . . .	» 8.—

Ma Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigegebenen  
Raume auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“  
zum Preise von  
Mk. 4.50 . . . . . für 50 Stück  
„ 7.50 . . . . . „ 100 „

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. Oktober in  
Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.





# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 423. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 11. September.

46. Jahrgang. 1898.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ff seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkoffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietkenden Raums

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion**, Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietkern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Verzeichnisse möbliertes Zimmer des Wohnungsnachweis-Büreau Lion liegen in den Besitztümern aller größeren Hotels, sowie in Restaurants, Cafés u. a. auf.

**Vermietkungen** Villen, Häuser etc.

Emserstraße 61 Gartenhaus mit Küche und mehreren Zimmern nebst Garten auf 1. October zu vermietken. Näheres Mainzerstraße 68. 5159

**Villa Kapellenstraße 46**, 8 große sehr schön angeordnete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Pflanzhof und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Biergarten, Pergola u. Balkon mit prächtiger Aussicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit anzuvermietken. Alles Nähere durch **H. A. Meyer**, Wilhelmstraße 6. 8191

**Geschäftslokale etc.**  
 Adelsfeldstraße 54, 4th., ist Werkstätte mit Wohnung per 1. October eod. früher zu vermietken. Näh. baselbdt. 5656  
 Adelsfeldstraße 40 ist die Metzgerei per 1. October oder später Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermietken. 5905  
 Vertramstraße, Leonorensche, Gekladen für Metzgerei s. v. 4571  
 Reichstraße 20 ist der Laden, wo seit 6 Jahren Colonialwaaren- u. Gemüschhandlung z. betrieben wurde, zu verm. R. 1. Et. 6804

**Großes helles Ladenlokal, Gr. Burgstraße 13**, in Lage, mit 2 gr. Schaufenstern, für jeden besseren ausbelebungsreichen Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per October zu verm. Näh. R. Burgstraße 2, Erdl. 5267

Gekladen Dohleimerstraße 10 kann von October oder November ab vermietket werden. 5968

Dohleimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermietken. Näh. Dohleimerstraße 54. 3035

Emserstraße 8 sind 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln u. oder das Ganze als Lagerraum preiswürdig per sofort od. später zu vermietken. Näheres baselbdt. Parterre und Kellergasse 1 im Laden. 6535

Frankenstraße 4 eine Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, auf 1. October zu vermietken. 5891

Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Boden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermietken. Näheres im Wägenladen. 3771

**Laden** Kirchgasse 1, Ecke Rheinstraße, in welchem seit 21 Jahren das Geschw. Schmitt'sche Kurz- und Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, nebst Wohnung von 4 Zimmern, 1. Etage, auf 1. April u. J. zu vermietken; auch kann das Geschäft u. Geschäftsbetrieb, abgekauft werden. Näheres beim Hausbesitzer **Fz. Luppau** und bei **Geschw. Schmitt**. 5920

**Kirchgasse 43 (Storchneft) groß**, mit Entree und Laden an der Kirchgasse, sowie Geschäftsräume im Entree, zu vermietken. Näh. Rheinstraße 30, Parter. 3405

Luisenstraße 16 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lagerraum) auf 1. Oct. 98 zu vermietken. 4185

**Marktstraße 12** schönes Entree mit od. ohne Wohnung per 1. Oct. zu verm. 4411

**Rungasse 1**, bei **Friedr. Harburg**, Laden mit Boden-Zimmer nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermietken Rheinstraße 65. Näheres nur in der 2. Etage. 4844

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermietken. Näh. bei **L. Heuser**, Luisenstraße 31. 4078  
 Laden n. ff. Werkst. zu verm. **Karl Christ**, Saalgaße 4/6. 5224  
**Ein Laden** mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Wartenstraße 20. 5296  
 In prima Lage freundl. **Southern**, für Pfandhandlung geeignet, zu vermietken. Näh. Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5. 5836

**Conditor!**  
 In bester Lage ist **Laden, Backstube und Zubehör**, in welchem jahrelang gut prosperierende Conditorien betrieben wurde, andorwärts auf April billig zu vermietken (event. mit kl. Wohnung). Anfragen u. S. 28. 5912 an d. Tagbl.-Verl. 5082  
 Eine **Bücherei**, Mitte der Stadt, mit Inventar zu vermietken, auch zu verkaufen, ev. auch mit Haus zu verkaufen. Offerten unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Berlag. 5896

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**  
**Kirchgasse 43, Neubau Storchneft**, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Wohnzimmer und reichlichem Zubehör, Kelleraufgang, sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Parter. 3404  
 Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubehör, in 2. Etage, sehr hohe Lage, auf **Gr. u. Oct.** zu vermietken. **Karl Wank**, Stallung. Näh. im Tagbl.-Berlag. 8638

**Wohnungen von 7 Zimmern.**  
**An der Ringkirche 4** herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, bedecant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Aussicht, sofort zu vermietken. Näh. Dohleimerstraße 64, Parter. 5225

**Parkstrasse 11b**, in erster Lage Wiesbadens, sind hohegeleg. Wohnungen von 7-9 Zim. zum 1. October zu vermietken. Näh. daselbst oder Schwabacherstrasse 10, 1 St. 5538

**Rheinstraße 84, 1. Etg., eine herrschaftliche Bel-Etage von 7 Zimmern**, Badzimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, ab 1. Oct. od. später zu v. 5921

**Wohnungen von 6 Zimmern.**  
**Neuban An der Ringkirche 10** sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kelleraufgang, 3 Balkone u. reichl. Zubehör, mit schöner Aussicht, auf 1. Oct. e. zu verm. Näh. im Ban u. Verdr. 4, R. 1. 4198

**Herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung** in der Bel-Etage des Neubaus an der Herrngartenstraße 10, zweites Haus u. d. der Adolphstraße, mit 3 Fronten, Zimmern verbunden und reichl. Zubehör, elegant ausgestattet, gleich zu verm. 5452

**Rheinstraße 92** elegante Doppelparterre nebst Zubehör, 6 große Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näh. Ziel-Parter. 2166

**Kaiser-Friedrich-Ring 110** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermietken. Näheres baselbdt. oder bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 5687

**Wohnungen von 5 Zimmern.**  
**An der Ringkirche 8**, Neubau, drei herrsch. Etagen, p. 1. Oct. zu verm. **H. A. Meyer**, Wilhelmstraße 6. 5224  
**Prudenstraße 4, Bel-Et.**, 5 Zimmer, Badzimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. Oct. zu verm. Preis **Wt. 900**. R. ff. v. 10-12 u. 2-6 Uhr. 5921

**Friedrichstr. 31, Bel-Etage**, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermietken. Anfragen an Wohnanzeigen von 2-4 Uhr. Näheres bei **Friedr. Harburg**, Rungasse 1. 4411

**Mainzerstraße 16** ist das Doppelparterre, bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Witzbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermietken. Anfragen zwischen 10-12 und zwischen 3-5 Uhr. Näh. 1. Etage. 5230

**Leffingstraße 2** ist eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon mit Balkon u. allem Zubehör, nebst Witzbenutzung des großen Gartens, zum 1. October zu vermietken. Anfragen zwischen 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. Näheres bei **Emmerich**. 5899

**Rheinstraße 103** (Sonnenseite), Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermietken. Näh. baselbdt. 4976

**Victoriastraße 27** ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Gartenbenutzung p. 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastr. 83, Parter, oder durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 5226

**Wohnungen von 4 Zimmern.**  
**Wismar-Ring 17** sind elegante Wohnungen von 4 großen Zimmern u. Bad, und Balkon, m. kalt. und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkone zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei **Wismar-Ring 17, Wismar-Ring**, Parter. 5681  
**Wäckerstraße 4**, in freier Lage, kein Grund, ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör mit Benutzung des Gartens, Bleichplatzes u. Trockenplatzes, per 1. October an ruh. Leute zu vermietken. 4088  
**Guldbad-Adolfstraße 7** Bel-Etage, 4 Zimmer u. Zubehör, vom 1. October ab zu vermietken. Miete 600 Mk. 5709  
**Schmundstraße 39** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer u. per Januar ev. früher zu vermietken. 5709  
**Karlstraße 39, 2. Et.** ist eine schöne Vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör umstände halber zum 1. Oct. oder auch früher zu verm. Näh. baselbdt. und auch **Karlstraße 39, Parter.** 5677  
**Neerstraße 46** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. October zu vermietken. Näh. im Laden baselbdt. 5793  
**Cranichstraße 27, 1. Et.**, 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. Parter. 5818  
**Welfenstraße 19**, 3. Wogungs halber schöne 4-Zimmer-Wohnung für 500 Mk. per 1. October zu vermietken.

**Wohnungen von 3 Zimmern.**  
**Vertramstraße 13** (schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermietken. Näh. Parter. 5831  
**Wäckerstraße 20, Parter.** Aussicht auf den Wäckerplatz, drei Zimmer, Küche, Kelleraufgang auf October zu vermietken. 5921  
**Prudenstraße 4, 3. freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Bad u. Zubehör, zum 1. Oct. an ruh. Leute billig zu verm. Girschgaden 26, Parter, 3 (sch. Zimmer, Küche und Zubehör) sofort zu vermietken. 5778  
**Karlstraße 2** Wohnung, 3 Z. Küche, im Laden, 5003  
**Worthstraße 17** zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern und die andere von 2 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermietken. Näh. Parter. 5788  
**Cranichstraße 22, 1th.** dreil. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. eod. mit Werkstätte zu vermietken. **Hest.** 5939  
**N. Reichstraße 8, Garten, 1 Et., freundl. Wohnung, 3 Zim. u. Zubehör, sol. od. 1. Oct. zu verm. Näh. bei der Wagner. 5193  
**Schwabacherstraße 17, Bel-Etage, 1. Etage** Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 1. October zu vermietken. Näheres bei **Schramm**, im Metzger-Laden. 5770  
**Wegergasse 37** sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermietken. Anfragen bei **Hil. Stolte** im 1. Et. baselbdt. 4992  
**Welfenstraße, Gartenhaus 1**, 3h. Wohn. 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **P. Fink**, Gärtner. 5964****

**Wohnungen von 2 Zimmern.**  
**Friedrichstraße 21** ist im 3. Stock eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche an ruhige liebevolle Leute zu vermietken. Näheres baselbdt. 1. Et. bod. 5844  
**Marktstr. 12** (sch. Lage u. 2-3 gr. Z. Speisek., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör, auf 1. Oct. u. J. u. Cranichstraße 22 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermietken. **Hest.** 5755  
**Saalgaße 14, Hinterh.** Mansard-Wohn., 2 Zimmer u. Zubehör, per 1. October zu vermietken. Näh. im Laden. 5755  
**Steingasse 16** ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche u. d. Steinstraße 29, 1th. 1. Et., 2 Zimmer, Küche und Keller, mit oder ohne Mansarde, per 1. October zu vermietken. 5757  
**Zwei oder drei Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Etage, gleich oder 1. October billig zu vermietken. Näh. bei Ad. Schödel**, Dohleimerstraße 65. 5920  
 Eine freundl. Wohnung im Hinterhaus, von 2 Zimmern für 250 Mk. zum 1. Oct. zu vermietken. An Anfragen Zimmermannsstraße 6, im Vorderhaus, 1. Etage rechtl. 5886

**Wohnungen von 1 Zimmer.**  
**Wäckerstraße 61** Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermietken. 5844  
**Wäckerstraße 55** Dachwohnung, ein Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. Et. r. 5794  
**Wismar-Ring 14, 1th.** Kochk. 1 Zimmer und Küche zu verm. Näh. Wäckerstr. Parter. 5890  
**Dohleimerstraße 28**, 1th., 1 Zimmer und Küche per 1. Oct. zu vermietken. 5928  
**Emserstraße 19** 1. J. u. R. an ruh. Leute p. 1. Oct. s. v. 5830

**Marktstr. 12** ein im 1. Stock an seine Familie zu verm. 5648  
 Marktstr. 12 ein im 1. Stock an seine Familie zu verm. 5648  
 Marktstr. 12 ein im 1. Stock an seine Familie zu verm. 5648  
 Marktstr. 12 ein im 1. Stock an seine Familie zu verm. 5648

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**  
 Marktstr. 5 Frontloge auf October zu vermieten.  
 Marktstr. 37, 2. St., eine freundliche Mansardwohnung an alle Leute zu vermieten. 5610  
 Marktstr. 30 freundl. 11. Frontparterrewohnung  
 halber auf gleich, auch später, an einzelne Dame oder Familie ohne Kinder zu vermieten. 5791

**Möblierte Wohnungen.**  
 Elisabethenstr. 8 möblierte 2. Etage, 6 Zimmer, Küche nicht  
 überd., zu vermieten. 5687  
**Elisabethenstr. 11, erste Etage,**  
**Eid- und Ofen.** 6 Zimmer, 1 Waschl., möbl.,  
 Bad, Keller, Garten, Waschküche, sofort zu vermieten. 5610  
 Wohnungen und einzelne Zimmer für den Winter.  
 Marktstr. 1 möbl. Wohnung, 6 Zimmer mit einger. Küche,  
 warme und kalte Wasserleitung, Balkon, zu vermieten. 5752

**Villa Grünweg 4,** dicht am Park u. Kurhaus, 8 bis  
 6 Zimmer, Küche, gr. Balkon, elektr. Licht, Badzimmer, zu verm.  
 Villa Nordbergstr. 20 bis 21, 1. Etage, bestehend aus Salon,  
 Wohnz., 3 Schlafr. mit Anhebel, auf Wunsch mehr, mit  
 schöner Einrichtung sofort zu vermieten. 5915  
 Marktstr. 1 möblierte 2. Etage mit eingerichteter Küche und  
 möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten.

**Zu vermieten**  
 elegant möblierte Wohnung von 6 entz. und mehreren Zimmern,  
 Küche mit Anhebel, 6 Kaminen und Parkett, und Theater-  
 stühle, frei und ruhige Lage, im schönsten Villen-Viertel.  
 Näheres Villa Julia, Nordberg 8. 5551  
 Möblierte Etage, 6 Zimmer und Küche, beste Lage, für den  
 Winter zu vermieten. Näh. 5257  
 Marktstr. 42 b.  
**Behagl. möbl. Etage,** weicher Anhebel,  
 in ruh. Wohnlage, frei gelogen, nächst dem Kurhaus, zu verm.  
 Kost. 2000 Mark monatl. u. Willkür. 5673  
 Möblierte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark zu verm.  
 Kost 700 Mark monatl. u. Willkür. 5729  
 Schön möbl. Wohnung, 1 St., 5 Zimm., 5 Zimmer mit einger.  
 Küche (300 Mark monatl.), zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5733

**Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**  
 Marktstr. 30 ein möbl. Zimmer, 1 Schlafzimmer u. Salon  
 per Anfang September, event. mit Pension. Näh. d. Weinmarkt.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Wülfelstr. 7,** ein schön möbl. Zimmer  
 mit alle Pension. 5802  
 Marktstr. 1, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 1, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 1, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 1, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 10, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.**  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.  
 Marktstr. 44, 1. St., 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Zwei Zimmer und Küche**  
 in besserer Lage von einer älteren Dame gesucht. Offerten mit  
 Preisangabe unter **N. 202** an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei unmöbl. Zimmer,**  
 wenn möglich mit Küche und Anhebel, per 1. October er.  
 von einem Herrn in gebauer freierhandl. Dame gesucht.  
 Offerten mit Preisangabe unter **N. 201** an den  
 Tagbl.-Verlag erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 am die Dauer von 3 bis 4 Wochen zu mieten.  
 Offerten mit Preisangabe an Herrn **Karl Altmeyer,**  
 Freiburg i. Breisgau Hauptbahnhof.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.

**Zwei möbl. Zimmer**  
 in der Nähe der Wilhelmstraße sofort auf mehrere Wochen  
 zwei schön möblierte Parterre-Zimmer für einen geliebten Herrn  
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an Apotheker  
**Herrn Jacobs, Köln, Blumenstraße 11,** erbeten.





# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 423. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 11. September.

46. Jahrgang. 1898.

## Vermischtes.

### Eine wissenschaftliche Erklärung des Funkens der Sterne scheint endlich gefunden worden zu sein. Die Erscheinung, obgleich allmählich von so vielen Menschen seit Jahrhunderten beobachtet und bewundert, gedachte bisher zu denen, für die sich keine genaugenügende wissenschaftliche Erklärung finden ließ. Der bekannte englische Physiker Lord Kelvin legte vor einigen Jahren im „Philosophical Magazine“ die Deutung an, die von verschiedenen Forschern dem Glühern der Sterne beigelegt worden sind. Man hat es hauptsächlich auf die Veränderlichkeit der Strahlenerzeugung durch die Atmosphäre unter dem Einflusse der wechselnden Temperatur, Franchthheit und des Luftdruckes zurückzuführen wollen. Lord Kelvin kam aber selbst zu dem Schluß, daß diese Erklärung nicht genügt, und äußerte sich dahin: „Eine der Hauptursachen der bei dieser Theorie besteht darin, daß sich nicht einleihen läßt, wie der Liebergang von einem Zustand der Strahlenerzeugung in den anderen so plötzlich und rasch wiederholbar erfolgen sollte, um den schnellen Wechsel in dem Glanz der Sterne herbeizuführen.“ Der Gelehrte schloß seine Abhandlung mit dem Ausspruch, daß der gegenwärtige Stand der meteorologischen Kenntnisse bei Erklärung und der Gegenwart der Unmöglichkeit innerhalb der Atmosphäre durch die das Sternenglühn veranlaßt wird, nicht zu erklären vermag. Jetzt hat der verdiente amerikanische Astronom Set der Vorker, Arno Schellenbach eine Mitteilung gemacht, in der er annehmen darf, daß das Funkeln der Sterne eine Folge von Wechselwirkungen in der Luft sein müsse. Solche Wechselwirkungen, wie Sie bereits früher nachgewiesen hat, durch große Fernrohre direkt beobachtet und führen sich in einer bestimmten Verbindung des durch das Fernrohr im Auge gefassten Bildes. Quellen sind die Luftwellen so deutlich bemerkbar, daß man ihre Qualität feststellen kann. Auf dieser Beobachtung fußend, hat Set die Möglichkeit der Einwirkung und die Möglichkeit der Wechselwirkungen zwischen den Wellen und hat eine umfassende Uebersicht über die beiden gefunden. Während diese Sterne in zehn Sekunden etwa 20mal ihren Glanz verändern, werden durch ein großes Teleskop durchschnittlich ebenso viele Luftwellen in derselben Zeit beobachtet. Die Erklärung von so weit auseinanderliegenden Sternen wie des Antares, des Raimund, der Vega und des Dubhe (Waben im Großen Wagen) ergab, daß das Glühern in allen Theilen des Himmels etwa gleich

hart ist. Freilich wurde andererseits festgestellt, daß die Stärke des Funkens zu verschiedenen Zeiten verschieden ist. Umgekehrt liegt sie bis auf 40, zu anderer Zeit vermindert sie sich bis auf zehn. Die Schwankungen in zehn Sekunden. Die Luftwellen sind eben nicht immer in gleicher Stärke in der Atmosphäre vorhanden, zuweilen fehlen sie wohl ganz, und dann muß auch das Funkeln der Sterne mäßig erlöschen. Die Abweichung, in denen das Funkeln beobachtet, sind aber ebenfalls auch bei denselben Instrumenten der Luft nur selten und nur für kurze Dauer. Schon spricht auch die Deutlichkeit dabei eine Rolle, denn nicht überall funkeln die Sterne gleich hart. Es ist eine bekannte Stelle aus dem „Kosmos“ von Alex. v. Humboldt, worin der berühmte Gelehrte berichtet, daß er bei seinem Aufenthalt in den Hochgebirgen von Peru die Sterne fast unbeweglich am Himmel saß, und daß ihnen fast jedes Funkeln fehlte. Diese Erfahrung ist in neuerer Zeit, seitdem man bei Atropica in Peru eine Sternwarten errichtet hat, bestätigt worden, denn nirgends sind die Sterne so glänzend und so ruhig im Fernrohr zu beobachten wie an diesem Orte. Nun kommt noch der wichtige Punkt, an dessen Schwierigkeit bisher alle Versuche, das Funkeln der Sterne zu erklären, scheiterten. Alle Sterne am Himmel funkeln, nur die Planeten nicht. Warum drum sie nicht? Wenn das Funkeln eine Folge von Wechselwirkungen in der Atmosphäre der Erde ist, so müßten doch alle Sterne davon beunruhigt werden? — Und diese Thatsache wird durch die neue Theorie erklärt. Die Luftwellen, um die es sich handelt, sind nämlich sehr klein, jedenfalls kleiner als der Durchmesser der Pupille des menschlichen Auges (zwei Millimeter), wohl häufiger nur ein Nadelspitzen sind. Sie sind aber immer noch größer für unser Auge als der schwache Durchmesser irgend eines Sternes. Die Planeten dagegen haben einen größeren Durchmesser als die Länge der Luftwellen. Infolgedessen können letztere den Glanz eines Planeten nicht als Ganzes beeinträchtigen, daher erscheint das Licht des Planeten überhaupt unbeeinträchtigt. Im Fernrohr dagegen sieht man häufig, wie das Licht einzelner Theile eines Planeten unter dem Einflusse der Luftwellen flackert, und dies Flackern flackert so beständig wieder, daß die Form und die Oberfläche des Weltkörpers im Fernrohr ganz verzerrt erscheinen, worüber besonders die Marsbeobachter viel nachzudenken haben. Wie die kleinsten Luftwellen entstehen, bleibt uns freilich wieder ein ungelöstes Räthsel.

Wie lange hat die Geologie gedauert? Wenn einem in der Geologie Unterricht gegenüber von einem Urtheile in der Erdgeschichte gestanden wird, so fragt er meistens: „Wie lange ist das der 10,000 Jahre — 100,000 Jahre?“ — und der Geologe ihm dann stets in beständiger Berlegenheit, da sich die Erdgeschichte vorläufig überhaupt nach bestimmten Zeiträumen nicht messen läßt. Es ist sehr die Frage, ob die Wissenschaft diese Aufgabe jemals wird lösen können. Jedoch müßte es noch am leichtesten sein, die letztgenannte Epoche der Erdgeschichte zeitlich zu messen, das ist die bekannte Eiszeit, während derer wahrscheinlich gleichzeitig das nördliche Europa, das nördliche Amerika und eine Anzahl von Hochgebirgen, besonders die Alpen, von ungeheuren Eismassen überdeckt wurden. Es ist auch der Versuch gemacht worden, die Dauer der Eiszeit zu schätzen, aber jeder Geologe, der sich daran gemacht hat, hat ein anderes Ergebnis herausgebracht. Der Engländer Prestwich nahm 25—30,000 Jahre an, der Amerikaner Warren Updham 20—30,000 für die eigentliche Eiszeit und nur 6—10,000 Jahre für die nachfolgende Zeit. Der amerikanische Geologe Taylor berechnet dagegen, daß das Abschmelzen der Gletscher, durch die die höchsten Gebirge im Staate Wisconsin entstanden, 150—300,000 Jahre erfordert haben müßten, während Veder der ganzen Zeitraum wiederum auf 50,000 Jahre schätzte. Der Wiener Geologe Bend sprach gelegentlich des vorjährigen Kongresses der British Association in Toronto seine Ansicht über die Sache aus und äußerte sich dahin, daß die Eiszeit einschließlich der Spätglacialen mit dem Stimmes wenigstens 500,000 Jahre gedauert hätte. Jetzt veröffentlicht der amerikanische Geologe Vanuxem in dem „Journal of Geology“ (Chicago) eine neue Berechnung, die er auf die Beobachtungen der Bewegungsgeschwindigkeit des Meeres während der Pleistocen gründet, das noch am besten mit den Gletschern während der Eiszeit verbunden werden kann. Nach den neueren Forschungen kann man die Bewegung des grönländischen Inlandeis im Durchschnitt auf höchstens zwei Fuß täglich schätzen. Da man nun in Amerika erratische Blöcke findet, die wenigstens 5—800 englische Meilen von ihrem Ursprungsorte entfernt liegen, so erfordert ihr Transport wenigstens 15—20,000 Jahre. Wenn aber, was wahrscheinlich ist, die damaligen Gletscher nur einige Zeit täglich vorrückten, so müßte man viele Jahr voraussetzen. Und dennoch man kann nicht, daß das Abschmelzen des ganzen Eises sicher länger gedauert hat, als der Transport eines einzelnen Blockes an Zeit erfordert, und daß die ganze Periode aus mehreren einzelnen „Eiszeiten“, vielleicht aus drei, vier solchen besteht, so kommt man zu ganz anderen Resultaten, wie sich der Geologe schon längst an das Bewußtsein gewöhnt hat, daß die Rückschlüsse der Erdgeschichte sich aus Jahrtausenden zusammensetzen.

### Unterricht

## Handarbeits-Schule.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten: Gaudnähen, Sticken und Stopfen, Waschnähen, Wäschekausnähen, Weiß-, Bunt- und Goldsticken, Goldbrand und Reichsticht.

Beginn der neuen Kurse am 15. Sept.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

**Antonie Schrank,**  
Handarbeitslehrerin,  
Gelenkstraße 2, 1.

## Stenographie Gabelsberger.

Aeltestes und verbreitetstes aller Kurzschrift-Systeme.

Einen Anfängerkursus nach diesem bewährten System eröffnen wir am

**Donnerstag, den 15. cr.,**  
**Abernds 8 1/2 Uhr,**

in der Gewerbeschule, Zimmer No. 10. Honorar Mk. 10.— prä. Bei Theilnehmung mehrerer Herren aus einem Geschäft u. s. w. entsprechende Ermässigung.

Anmeldungen werden entgegengenommen bei dem ersten Vorsitzenden, Herrn Lehrer **Ad. Schmidt,** Helenenstrasse 28. F 387

### Gabelsberger Stenographen-Verein.

**Young English lady** wishes to exchange English lessons for German with a German lady. Miss J., Neubauerstrasse 3.

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Peller & Gekke,** 49 Langgasse. 11853

**English conversation** wanted with a young English lady in exchange for German. Apply by letter **H. L. 232** Tagblatt-Office.

**Unterricht:** Engl., Franz., Deutsch in allen Fächern (incl. Lehrerin, lange im Ausl.). 11—12 oder brieflich an **Hr. Gröndler,** Friedrichstraße 18, 2.

**Französische Conversations-Stunden** gibt eine Französin. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter **L. M. L. 518** an den Tagbl.-Berl.

**Italienischen Unterricht** erteilt Italienerin. **A. Viczoli,** Moritzstr. 12, 2. Et. Sprechzeit abg. 10—11.

**Italienisch** lehrt Italienerin. Müllerstrasse 4, II. Sprechzeit abg. 10—11.

**Buchführung.** Unterricht wird erteilt. Rab. im Tagbl.-Berl. 9822

**Acad. gebild. Malerin** gibt Unterricht in Oel, Aquarell, Naturstudien, Blumen, Stillleben, Gobelins und Sammt-Malerei. Donator mögig. Nimmt auch Bestellungen auf Portraits entgegen.

**Käthe Steinhauer,**  
Gefundstraße 5.

Inserat in Buchführung, doppelt und amerikanisch, erteilt ein älterer von Geschäften sprachgeübter Kaufmann. Adresse bei **Moritz und Münzel,** Zaunstraße 2. 9316

### Von der Reise zurück.

Wiederbeginn des Mal-Unterrichts 11802  
am 12. September.

**Jenny Roehltz,** Blumenmalerin  
Porststraße 23, 2.

### Unterricht

im Blumenmalen, Opazschneidern (in Blau, Kohle, Tusche u. Feder), in Perspective, Schattenschraffur, Projektionslehre (darstell. Geometrie), im Zeichnen und Malen nach lebenden Modellen erteilt

**C. Kappeller,**  
Kunstmalers u. staatl. geogr. Zeichner.  
Sprechstunden zwischen 9 und 13 Uhr Vormittags, 8 und 9 Uhr Nachmittags.  
Atelier: Schützenhofstrasse 23. 16306

### Gründl. Clavier-Unterricht

erteilt **G. Viermühlen,** Kapellmeister, Raupstraße 10; empf. sich anal. u. Gesangs- u. Gesangsopertinen (Leyer u. Operette). 8543

### Clavier- und Gesang-Unterricht

erteilt conservat. geb. Pränl. zu mäß. Preisen. Karlsru. 1, 2.

Eine junge Dame wünscht gründlich das Klavier mit der Hand und mit der Stimme zu erlernen. Offerten mit Preisangabe unter **O. A. 10** postlagernd Anst.-Berl. 11303

### Unterricht im Maßnehmen, Zuschneiden

und Anfertigen sämtlicher Damen- und Kinder-Modestücken nach einfachem System, Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Schon in 8—10 Tagen erlernbar. Schülereinnahme-Aufnahme täglich. Privat-Unterricht wird erteilt. Gehülfe aus Selbstunterrichtigen eingeschulten und eingeübt. **Schnittmeister nach Maß bei** **H. Klein,** acad. geprüfte Lehrerin, 9923 **Bahnhofstr. 6, im Adriaan-Haus** Dantel, Fine, d. Thor, im Hof 2 Et.

### Frauen u. Mädchen!

weiche Damen-Schneiderin, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben mit Berücksichtigung ihrer Grösze gründlich erlernen wollen, wird **Frau Heller's, früher Lutwisch's,** Lehr-Anstalt beifolgend empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Studio, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, teilzunehmen. Dauer d. Kursums 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein, um ihre eigene Grösze anfertigen zu können. Erfolg garantiert. Um zahlreiche Theilnahme bitte **Frau Heller-Lutwisch,** academisch geprüfte Lehrerin, Weidenb., Eisenstr. 21, Part. 9923

Junge Mädchen können das Wiederlernen u. Zuschneiden unentgeltlich erlernen Zaunstraße 35, 1.

## Achtung!

Mein am 4. October beginnender

# Haupt-Tanz-Kursus

findet im **Römer-Saale** statt.

Gefl. Anmeld. dortselbst und Wohnung.

## G. Diehl,

Frankenstrasse 28.

## Tanz-Unterricht!

Anmeldungen zu meinen

### Haupt- und Neben-Kursen,

sowie zu einem Kinder-Kursus nehme täglich entgegen. Privatstunden jederzeit. Gleichzeitig mache ich höflichst darauf aufmerksam, dass meine Wohnung sich vom 1. October an **Welltriststrasse 39, 1. Etage,** befindet; bis dahin **Friedrichstrasse 3, Gartenhaus P.**

**Julia Springorum,**  
Tanz- und Anstandslehrerin.

### Tanz-Lehrinstitut von H. Schwab, Tanzlehrer,

Delackstrasse 3, 1. Et.

Beginn meines Hauptkurses Montag, den 3. October, für alle Hand- und Gesellschaftstänze. Höflichst Ausladung nach eigener bestmöglicher Methode. Privat-Unterricht zu jeder Zeit. (Jeit schon). Anmeldungen beliebe man in meiner Wohnung zu machen.

Unterrichtsort: **Martstraße 26,** im Centrum der Stadt.

### Tanz-Unterricht.

Geehrten Damen und Herren zur gefl. Nachricht, daß ich Anfang October meinen

## Haupt-Tanz-Kursus

eröffne, worin ich alle der Neuzeit entsprechende Tänze zum Unterricht bringen werde. Es ist mir durch praktische Ausübung ermöglicht, meinen werthen Schülern die Bewegungen genau zu erklären und dadurch die Aufmerksamkeit zur Erlernung zu erleichtern. Unterricht für Einzeln, sowie für mehrere Personen zu jeder Zeit.

Gefl. Anmeldungen werden von heute an zu jeder Zeit freundlichst entgegengenommen.

Unterrichtsort: **Hotel Sahn.**  
Hochachtungsvoll

**Julius Bier,**  
Lehrer der Tanzkunst,  
Germannstraße 28, 1. Et.

### Tanz-Unterricht.

Teile geehrten Damen und Herren mit, doch mein diesjähriger Tanz-Kursus am Montag, den 10. October, beginnt. Unterrichtsort: **Restaurant „Zum Mohren“, Reussplatz 15.** Einzel-Unterricht, Privat-Unterricht je nach Belieben. Erlernung der neuesten Hand- u. Gesellschaftstänze. Gründliche Auszubildung. Sonntags möglich. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung, **Niedstraße 7, Qst. 1 Et.,** freundlichst entgegen.

**Anton Deller,**  
Tanzlehrer.

### Unterricht im Radfahren

wird in schönem geschlossenen Saale erteilt. Näheres bei **11318 Carl Grün,** 44. Friedrichstraße 44.

